



Tierversuche verstehen
Eine Informationsinitiative der Wissenschaft

Fact Sheet

Versuchstiere im Jahr 2021

Für die Bundesrepublik Deutschland sowie die Bundesländer
Stand: Januar 2023

Inhalt



Tierversuche verstehen
Eine Informationsinitiative der Wissenschaft



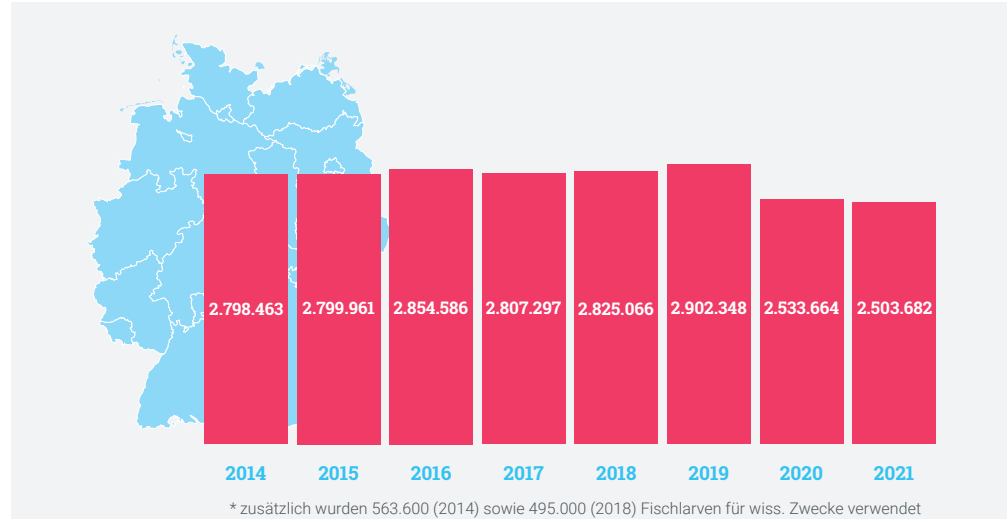
**Bundesrepublik
Deutschland**
Seite 3 – 4

Versuchstiere in der Bundesrepublik Deutschland 2021



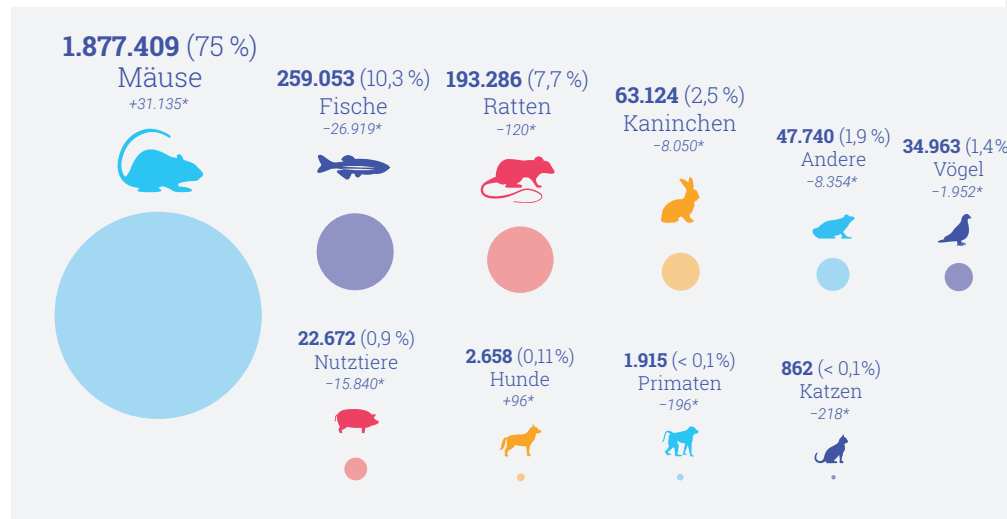
Versuchstierzahlen 2014–2021

- 2021 erneut Rückgang (-1%)
- Weiterer Rückgang trotz Abnahme der Corona-bedingten Einschränkungen
- 2021 dennoch gekennzeichnet durch Corona-bedingte Sondereffekte
- Entspricht 2,4 Versuchstieren pro Einwohner*in über die gesamte Lebenszeit, rund zwei davon sind Mäuse



Welche Tiere wurden 2021 eingesetzt?

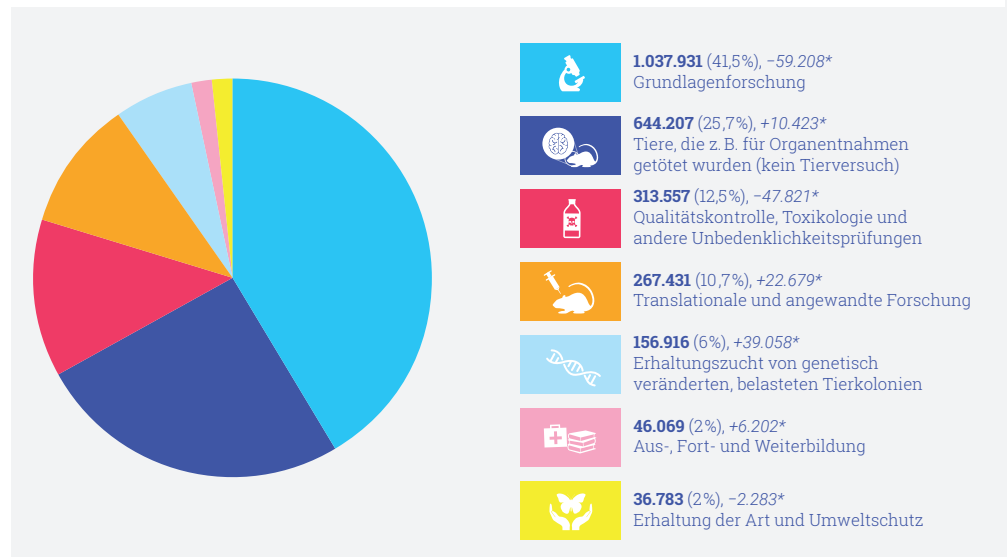
- mehr Nutztiere (-41%), deutlich weniger Katzen (+34%) und Rückgang von Kaninchen (-11%) und Primaten (-9%)
- Mäuse mit 75% weiterhin meist genutzte Tierart, gefolgt von Fischen (10,3%) und Ratten (7,7%)
- Primaten, Katzen und Hunde machen jeweils nur maximal 0,1% der Versuchstiere aus



* Vergleich zum Vorjahr 2020

Wofür wurden 2021 Versuchstiere eingesetzt?

- Leichte Abnahme in der Grundlagenforschung (-5%)
- Weiterhin stetiger Rückgang in der Regulatorik (-13%)
- Starker Anstieg der Versuchstiere in der Erhaltungszucht (+33%) und in der Ausbildung (+16%)



Quelle: Versuchstierzahlen 2021 – Statistik des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)

Nicht verwendbare Tiere in der Bundesrepublik Deutschland 2021



Zahl der nicht verwendbaren Tiere 2021

Im Jahr 2021 wurde in der amtlichen Statistik der Versuchstierzahlen, die das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) veröffentlicht, zum ersten Mal die Zahl nicht verwendbarer Tiere erhoben. 2.550.560 Tiere wurden 2021 in Deutschland „für wissenschaftliche Zwecke gezüchtet, aber nicht für solche Zwecke eingesetzt, sondern getötet“, schreibt das BfR.

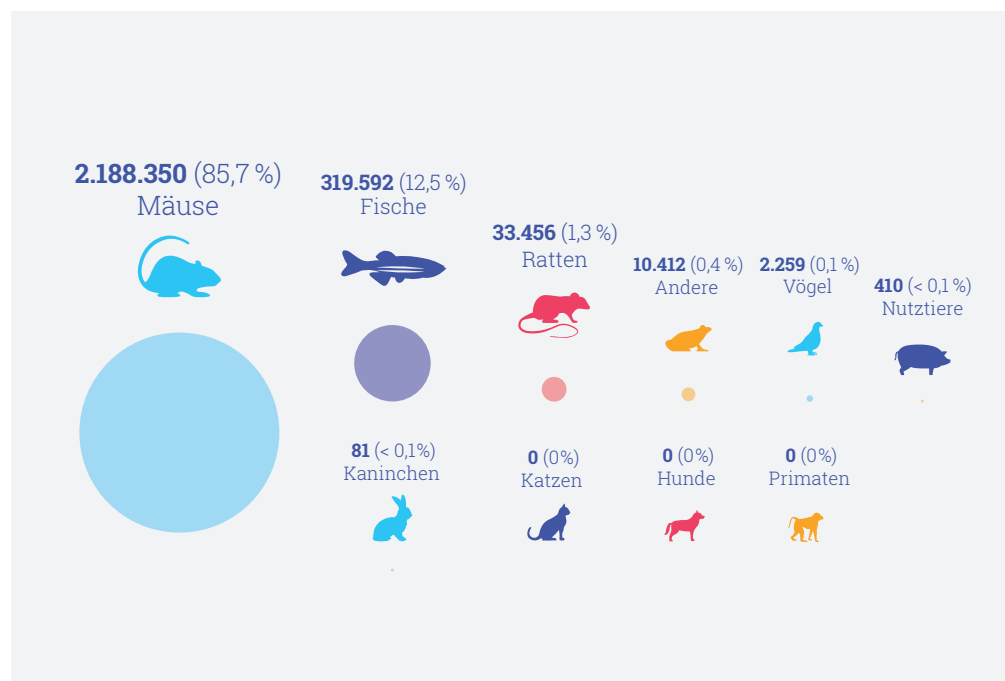
Auf EU-Ebene war die Zahl dieser nicht verwendbaren Tiere erstmals 2017 erhoben und 2020 veröffentlicht worden. Diese amtliche Erfassung erfolgt seit 2017 alle 5 Jahre. Damals waren es in Deutschland rund 3,9 Millionen Tiere. Dabei handelte es sich zu mehr als 98 % um Mäuse und Zebrafische. Seit der Novellierung der Versuchstier-Meldeverordnung im Jahr 2021 erfolgt die Erhebung in Deutschland sogar jährlich. Institute und Einrichtungen, die Tierversuche durchführen, hatten die Zahl dieser nicht verwendbaren Tiere jedoch zuvor schon registriert. Dies verlangte das deutsche Tierschutzrecht (§ 11a Abs. 1 TierSchG in Verbindung mit § 7 TierSchVersV).

Warum können diese Tiere nicht in Tierversuchen verwendet werden?

Nicht alle Tiere, die zu wissenschaftlichen Zwecken gezüchtet werden, können später auch in Tierversuchen verwendet werden. Versuchsreihen erfordern teilweise nur männliche oder weibliche Tiere. Manche Versuchstiere haben auch nicht die erforderlichen Genvarianten und eignen sich daher nicht für bestimmte Untersuchungen. Die meisten nicht verwendbaren Tiere entstehen bei der Zucht von genetisch veränderten Tieren. Daher sind auch im Jahr 2021 rund 98 % dieser nicht verwendbaren Tiere Mäuse und Fische. Diese Spezies werden am häufigsten für genetische Veränderungen herangezogen.

Welche Tiere wurden 2021 als nicht verwendbare Tiere getötet?

- Der größte Anteil sind Mäuse (85,7%), ein noch größerer Anteil als bei den Versuchstieren
- Fast nur Mäuse und Fische, da diese Spezies leicht genetisch zu verändern sind
- Keine Hunde, Katzen oder Primaten bei den nicht verwendbaren Tieren
- „Andere“ Spezies umfassen vor allem Krallenfrösche (7.129)

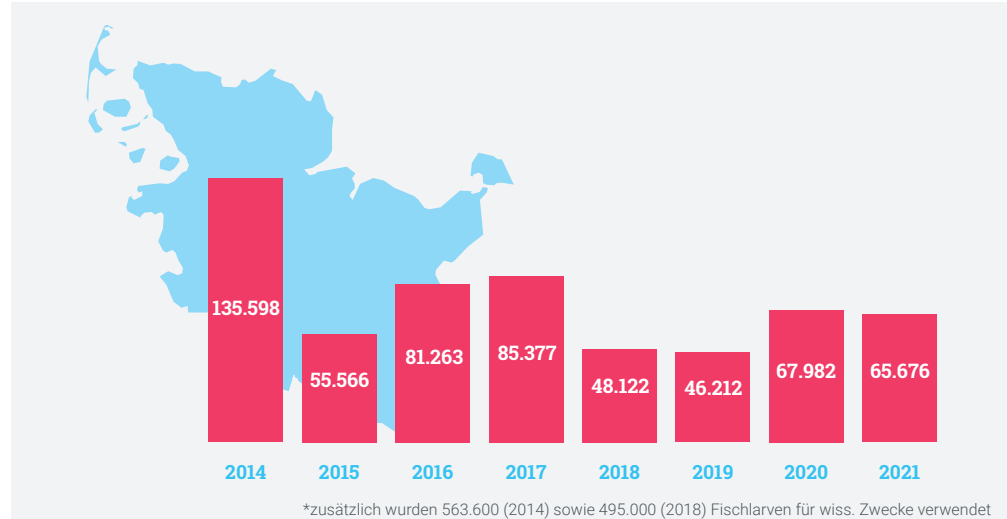


Versuchstiere in Schleswig-Holstein 2021



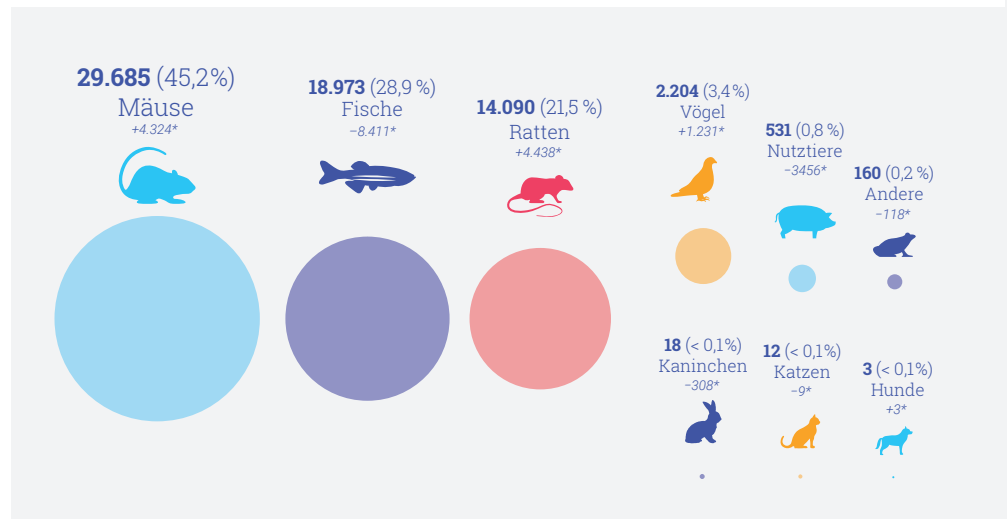
Versuchstierzahlen 2014–2021

- Besonderheit: Jährlich unterschiedlich starke Verwendung v. a. bei Fischen (z. B. Fischerei-, Ökosystemforschung)
- 2014 und 2018 wurde je eine große Anzahl zusätzlicher Fischlarven gemeldet, die für wissenschaftliche Zwecke (Fütterungsversuche) eingesetzt wurden
- Entspricht 1,8 Versuchstieren pro Einwohner*in über die gesamte Lebenszeit
- 2021 erstmals in der amtlichen Statistik erfasst: 46.239 nicht verwendbare Tiere



Welche Tiere wurden 2021 eingesetzt?

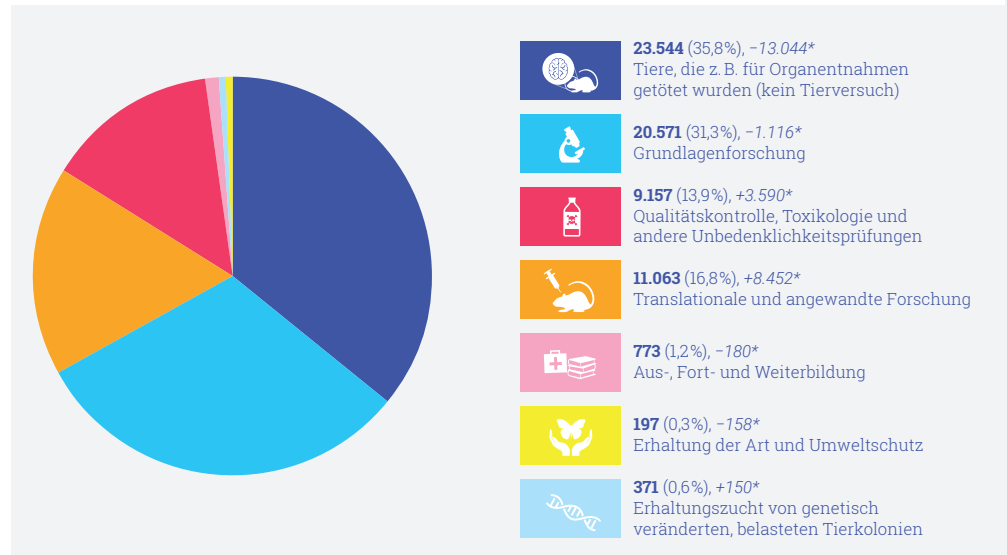
- Anteil an Mäusen steigt: 2021 haben Mäuse (+17%) die Fische (-31%) als häufigstes Versuchstier abgelöst
- Keine Affen, kaum Katzen und Hunde



* Vergleich zum Vorjahr 2020

Wofür wurden 2021 Versuchstiere eingesetzt?

- Tötung zur Organentnahme (-36%) und Arterhaltung und Umweltschutz (-45%) stark rückläufig
- Zunahme bei Tieren für die Translationale Forschung (+324%) und die Erhaltungszucht (+68%)



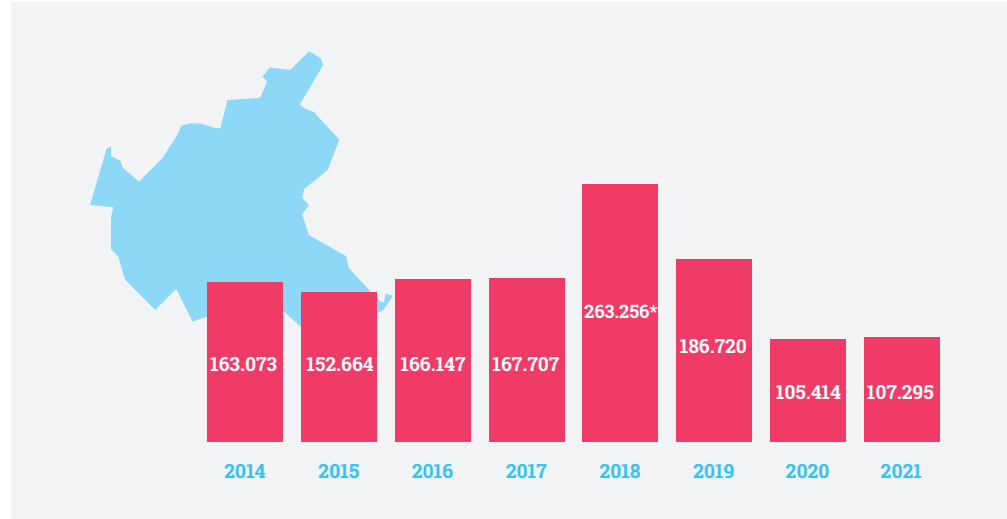
Quelle: Versuchstierzahlen 2021 – Statistik des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)

Versuchstiere in Hamburg 2021



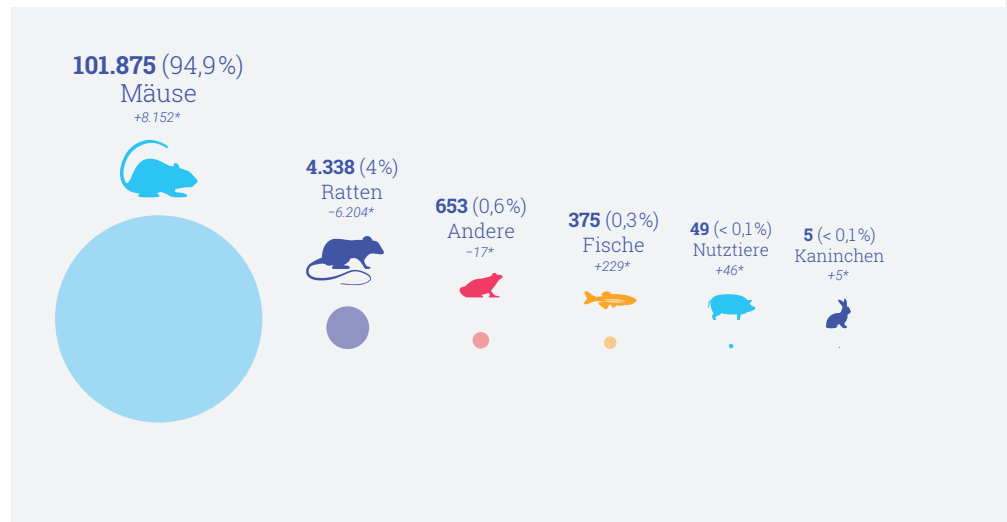
Versuchstierzahlen 2014–2021

- Nach starkem Rückgang seit 2019 nun konstante Zahlen im Vergleich zum Vorjahr
- Entspricht 4,6 Versuchstieren pro Einwohner*in über die gesamte Lebenszeit
- 2021 erstmals in der amtlichen Statistik erfasst: 59.364 nicht verwendbare Tiere
- 2018* Meldefehler: Auch 86.751 Tiere gemeldet, die nicht in Versuchen eingesetzt wurden



Welche Tiere wurden 2021 eingesetzt?

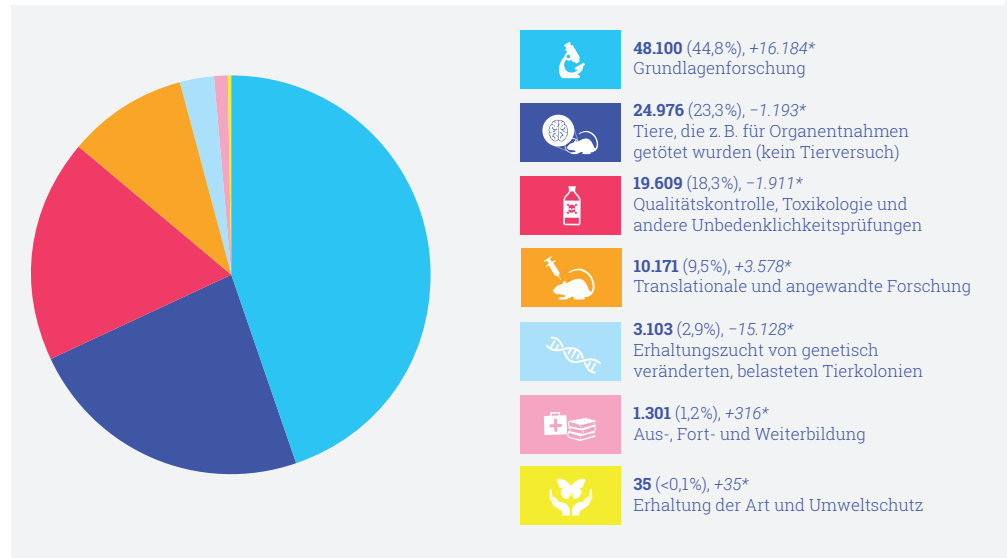
- Beinahe ausschließlich Mäuse (95%) und Ratten (4%) eingesetzt
- Keine Affen, Hunde und Katzen. Dafür im Vergleich zum Vorjahr nun auch Kaninchen und Nutztiere
- Die geringe Zahl der Fische resultiert daraus, dass die Forschung an Zebrafischen zum Großteil an Larven erfolgt. Diese gelten nicht als Versuchstiere



* Vergleich zum Vorjahr 2020

Wofür wurden 2021 Versuchstiere eingesetzt?

- Anstieg in der Grundlagenforschung (+51%) und Translationalen Forschung (+54%)
- Rückgang bei Tieren für die Erhaltungszucht (-83%)
- 2020 hatte sich die Zahl der Tiere für die regulatorischen Versuche stark verringert und bleibt nun auf einem konstanten Niveau



Quelle: Versuchstierzahlen 2021 – Statistik des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)

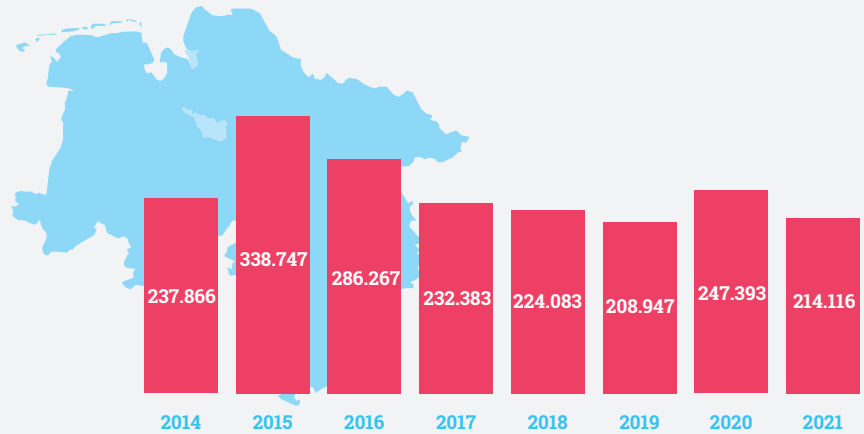
Versuchstiere in Niedersachsen 2021



Tierversuche verstehen
Eine Informationsinitiative der Wissenschaft

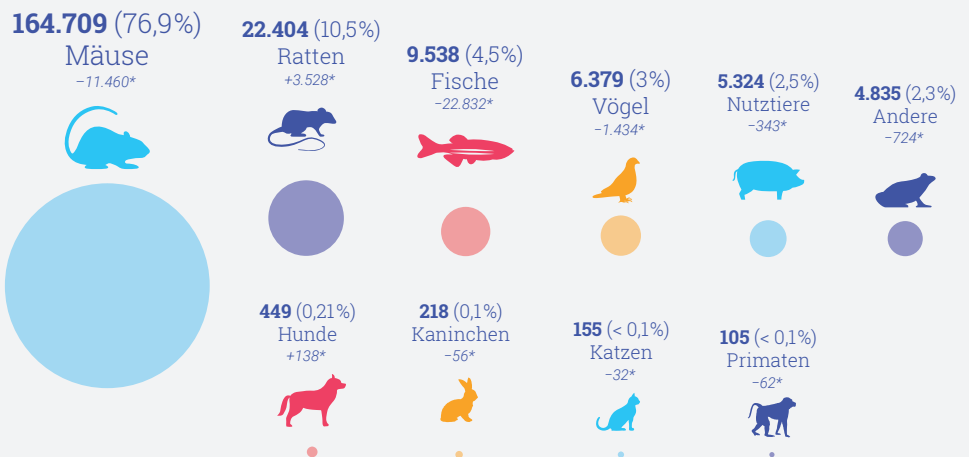
Versuchstierzahlen 2014–2021

- Nach deutlichem Anstieg 2020 (+18 %) entgegen dem Bundestrend, nun wieder ein starker Rückgang der Versuchstiere (-13,5%)
- Entspricht 2,1 Versuchstieren pro Einwohner*in über die gesamte Lebenszeit
- 2021 erstmals in der amtlichen Statistik erfasst: 170.352 nicht verwendbare Tiere



Welche Tiere wurden 2021 eingesetzt?

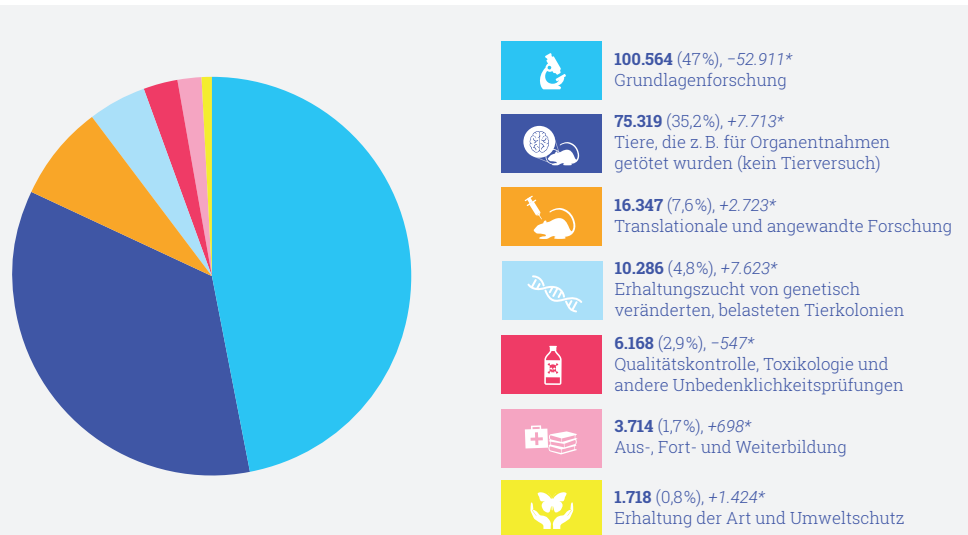
- Extremer Rückgang bei den Fischen (-71%). Katzen und Primaten ebenfalls weiter abnehmend, sowie Vögel und Kaninchen
- Anstieg bei Ratten (+19%) und Hunden (+44%) zu beobachten



* Vergleich zum Vorjahr 2020

Wofür wurden 2021 Versuchstiere eingesetzt?

- Nach starkem Anstieg 2020 nun ein Rückgang in der Grundlagenforschung (-34%)
- Starker Anstieg in der Erhaltungszucht (+286%) und im Art- und Umweltschutz (+484%)



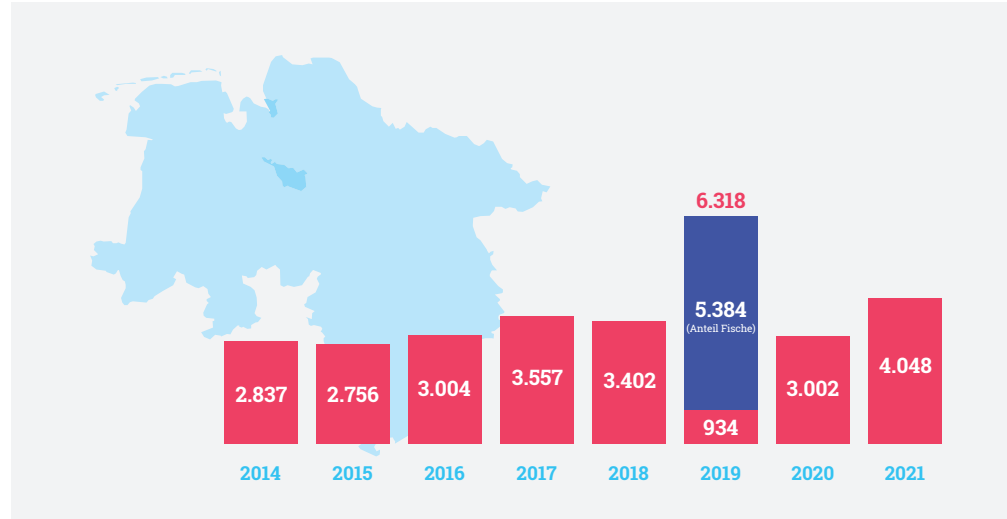
Quelle: Versuchstierzahlen 2021 – Statistik des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)

Versuchstiere in Bremen 2021



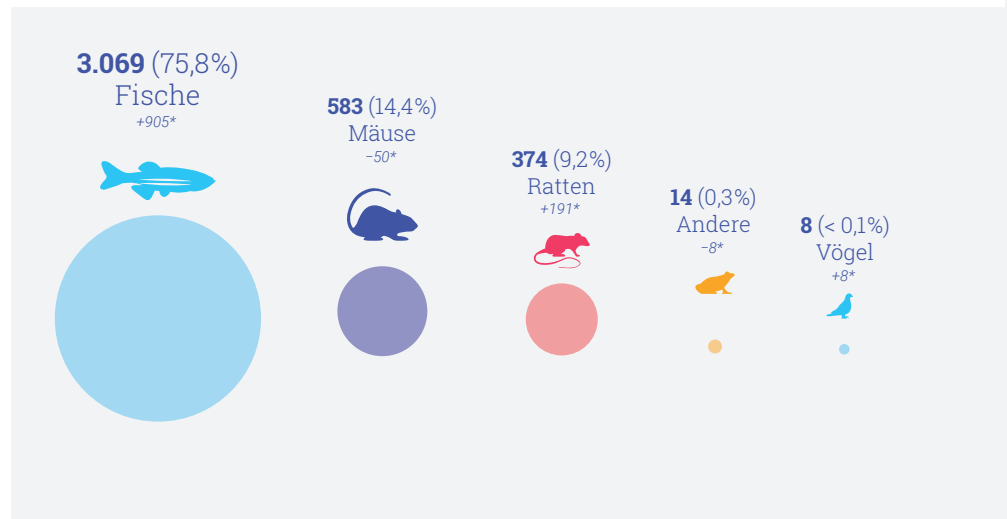
Versuchstierzahlen 2014–2021

- Nach deutlichem Rückgang 2020 durch ein beendetes Projekt mit Fischen nun wieder ein Anstieg um gut ein Drittel, erneut durch die schwankende Nutzung von Fischen
- Entspricht weniger als 1 Versuchstier pro Einwohner*in über die gesamte Lebenszeit
- 2021 erstmals in der amtlichen Statistik erfasst: 3.179 nicht verwendbare Tiere



Welche Tiere wurden 2021 eingesetzt?

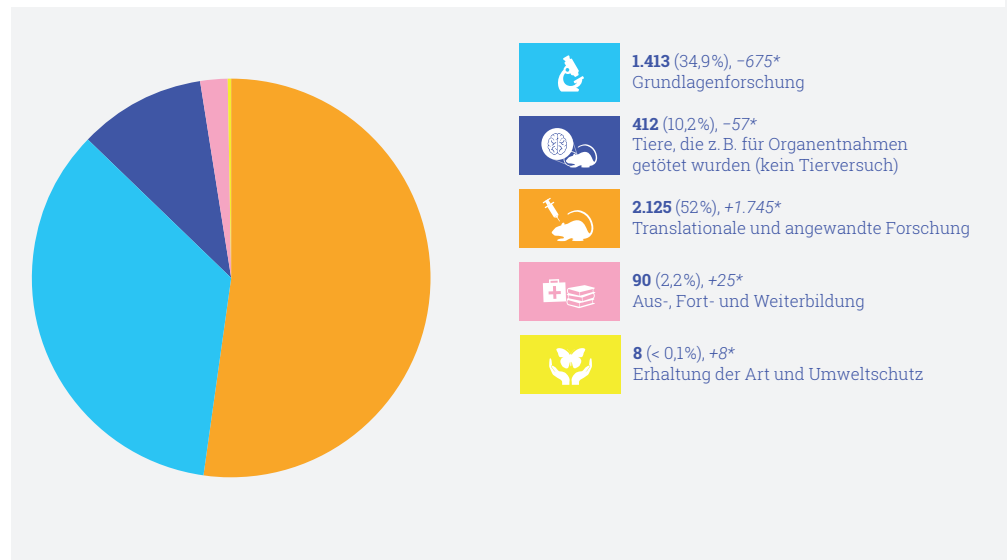
- Aufgrund geänderter Zählweise durch EU-Richtlinie verschiebt sich die statistische Erfassung verwendeter Affen. Daher zwischen 2014 und 2021 keine Affen gemeldet
- 76% der Versuchstiere sind Fische, Zahl der Ratten nimmt ebenfalls leicht zu
- Vögel kommen im Vergleich zum Vorjahr hinzu



* Vergleich zum Vorjahr 2020

Wofür wurden 2021 Versuchstiere eingesetzt?

- Die Vögel werden für Forschung zu Art- und Umweltschutz eingesetzt
- Grundlagenforschung geht zurück (-32%), translationale und angewandte Forschung nimmt zu (+459%)



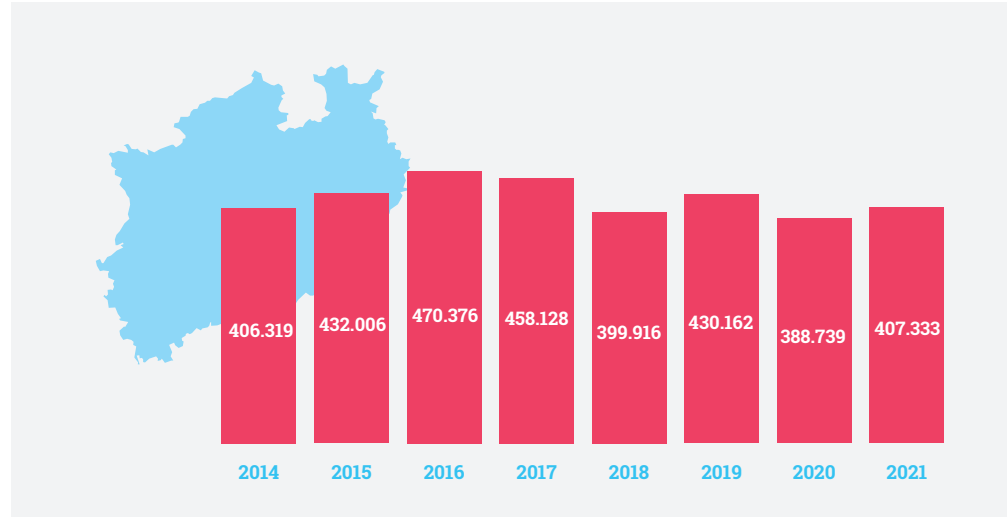
Quelle: Versuchstierzahlen 2021 – Statistik des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)

Versuchstiere in Nordrhein-Westfalen 2021



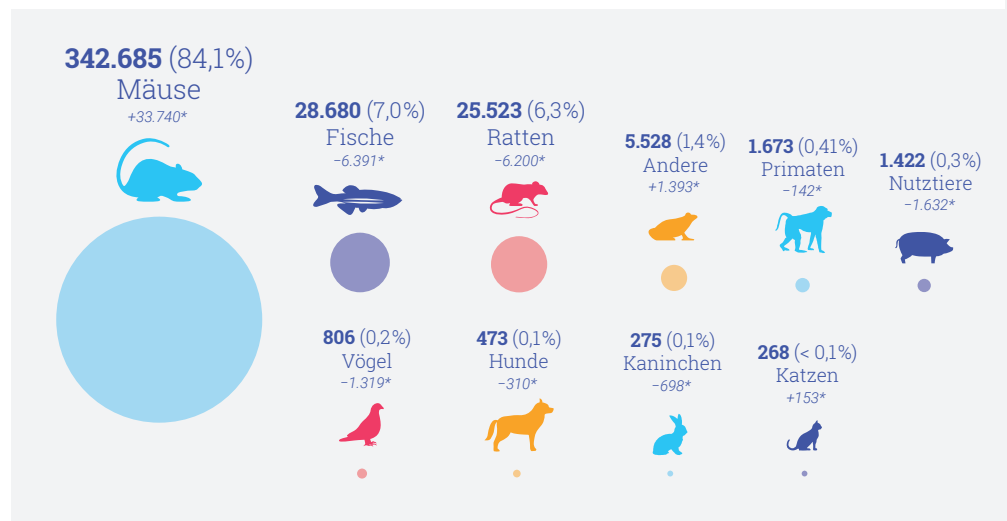
Versuchstierzahlen 2014–2021

- Nach Rückgang 2020 nun wieder ein Anstieg zu beobachten, entgegen dem Bundestrend
- Entspricht 1,8 Versuchstieren pro Einwohner*in über die gesamte Lebenszeit
- 2021 erstmals in der amtlichen Statistik erfasst: 437.861 nicht verwendbare Tiere



Welche Tiere wurden 2021 eingesetzt?

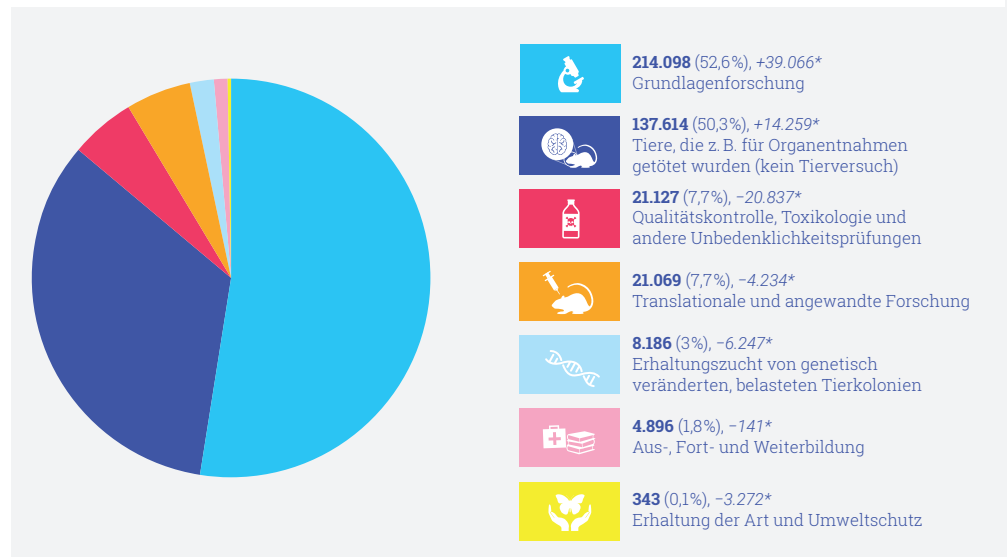
- Überproportional viele Affen und Mäuse durch entsprechende Profile der Industrie und Forschungseinrichtungen
- Starker Rückgang bei Kaninchen (-72%), Vögeln (-62%) und Nutztieren (-53%), dafür steigt der Anteil der Mäuse weiter (+11%)



* Vergleich zum Vorjahr 2020

Wofür wurden 2021 Versuchstiere eingesetzt?

- Überwiegend Grundlagenforschung und Tötung zur Organentnahme. Im Vergleich zu 2020 sogar erneut zugenommen
- Alle anderen Bereiche sind rückläufig



Quelle: Versuchstierzahlen 2021 – Statistik des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)

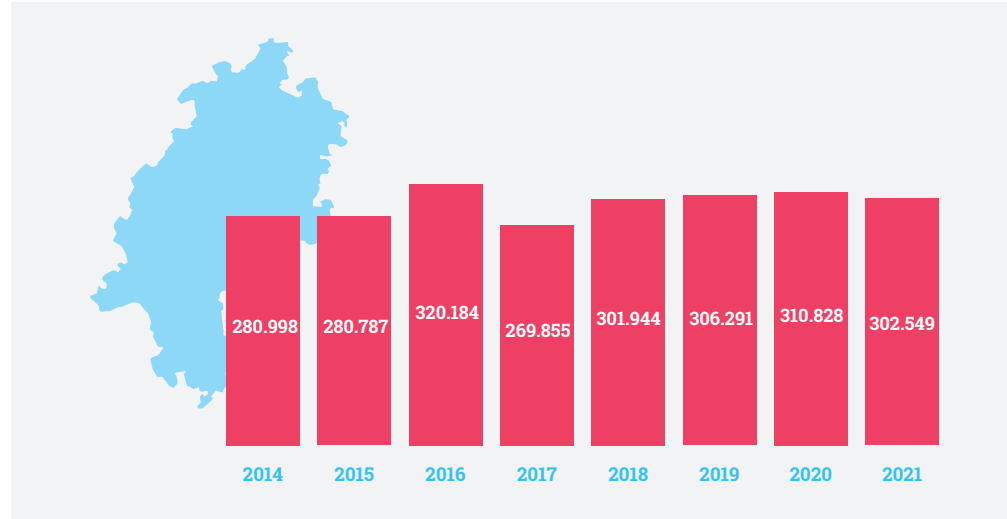
Versuchstiere in Hessen 2021



Tierversuche verstehen
Eine Informationsinitiative der Wissenschaft

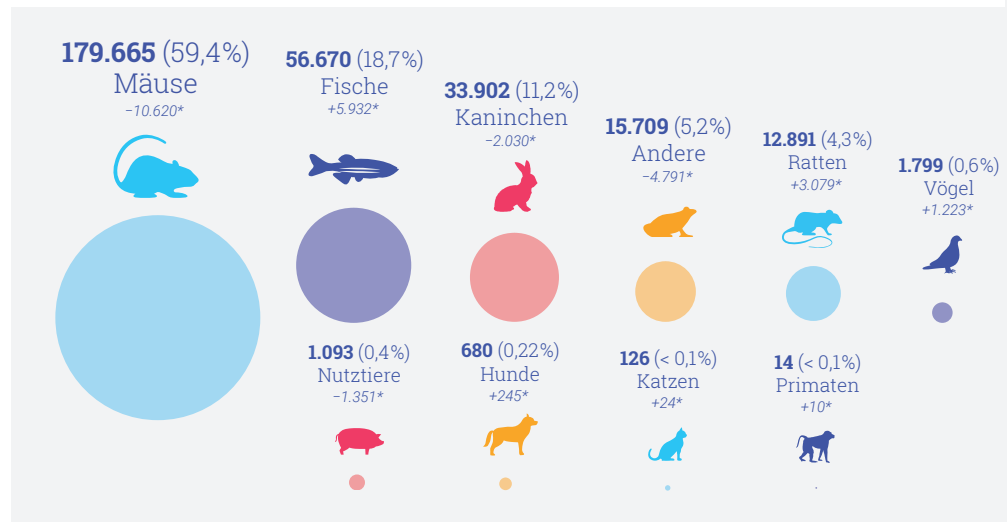
Versuchstierzahlen 2014–2021

- Nach leichtem Anstieg seit 2017 sinkt die Zahl nun wieder. Insgesamt aber relativ konstant in den letzten 4 Jahren
- Entspricht 3,8 Versuchstieren pro Einwohner*in über die gesamte Lebenszeit
- 2021 erstmals in der amtlichen Statistik erfasst: 151.503 nicht verwendbare Tiere



Welche Tiere wurden 2021 eingesetzt?

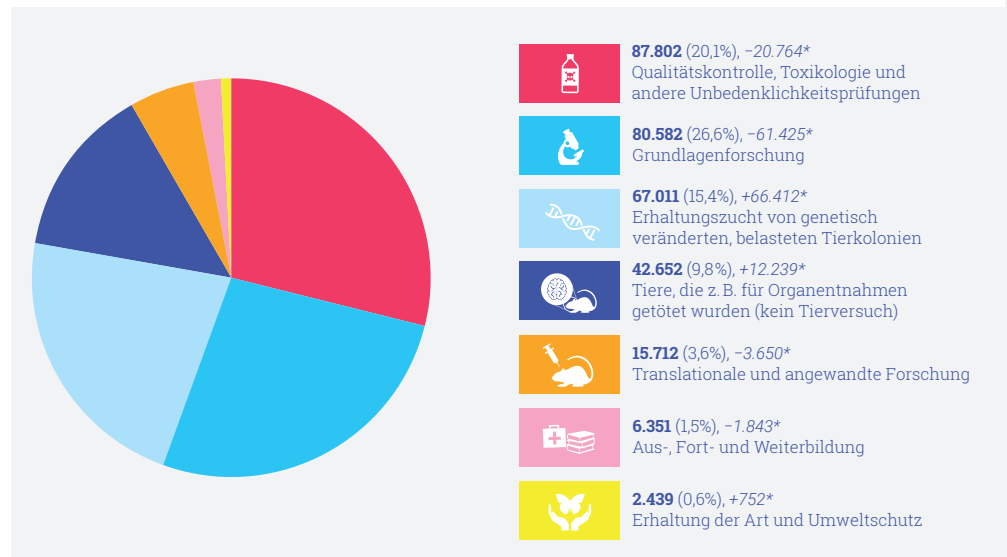
- Zahl der Mäuse (-6%), Kaninchen (-6%) und vor allem Nutztiere (-55%) nimmt ab
- Abnehmender, aber weiter sehr hoher Anteil von Kaninchen durch entsprechendes Forschungsprofil der ansässigen Industrie
- Hunde und Katzen als Haustier-Probanden in tiermedizinischen Kliniken



* Vergleich zum Vorjahr 2020

Wofür wurden 2021 Versuchstiere eingesetzt?

- Viel pharmazeutische und chemische Industrie ansässig, daher hoher Anteil regulatorischer Versuche (Qualitätskontrolle, Giftigkeitsprüfungen, etc.), wobei der Trend rückläufig ist
- 2020 hatte sich die Grundlagenforschung fast verdoppelt, in 2021 ist ein starker Rückgang zu verzeichnen (-61%)



Quelle: Versuchstierzahlen 2021 – Statistik des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)

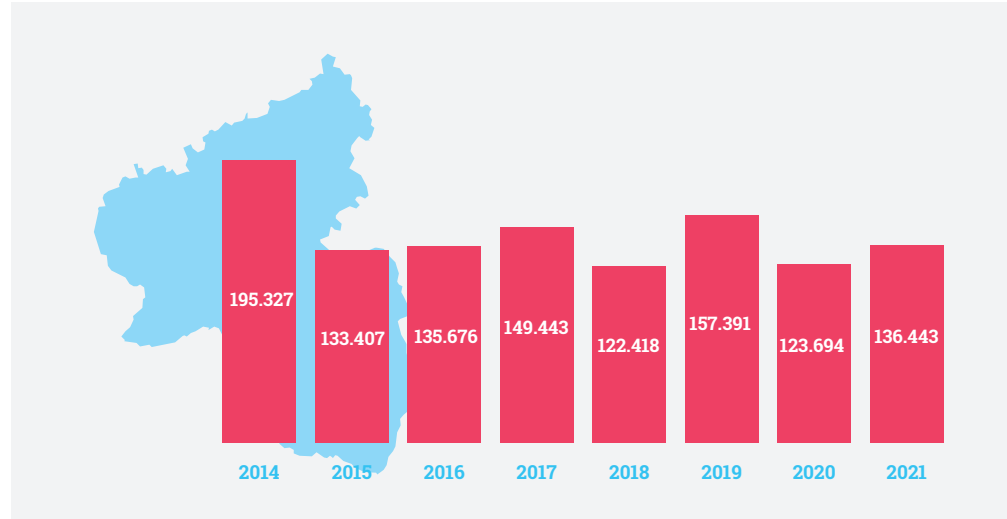
Versuchstiere in Rheinland-Pfalz 2021



Tierversuche verstehen
Eine Informationsinitiative der Wissenschaft

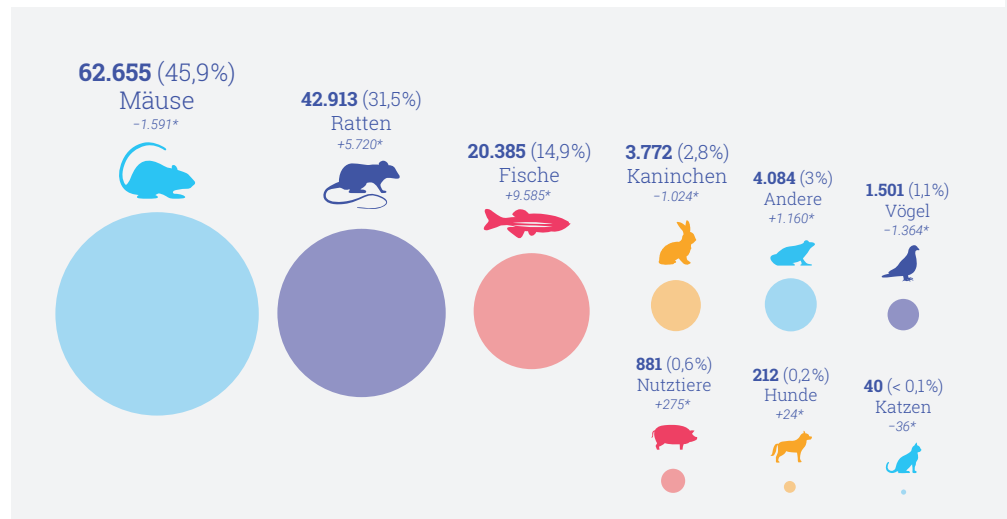
Versuchstierzahlen 2014–2021

- Kein klarer Trend im Jahresvergleich
- Entspricht 2,7 Versuchstieren pro Einwohner*in über die gesamte Lebenszeit
- 2021 erstmals in der amtlichen Statistik erfasst: 132.024 nicht verwendbare Tiere



Welche Tiere wurden 2021 eingesetzt?

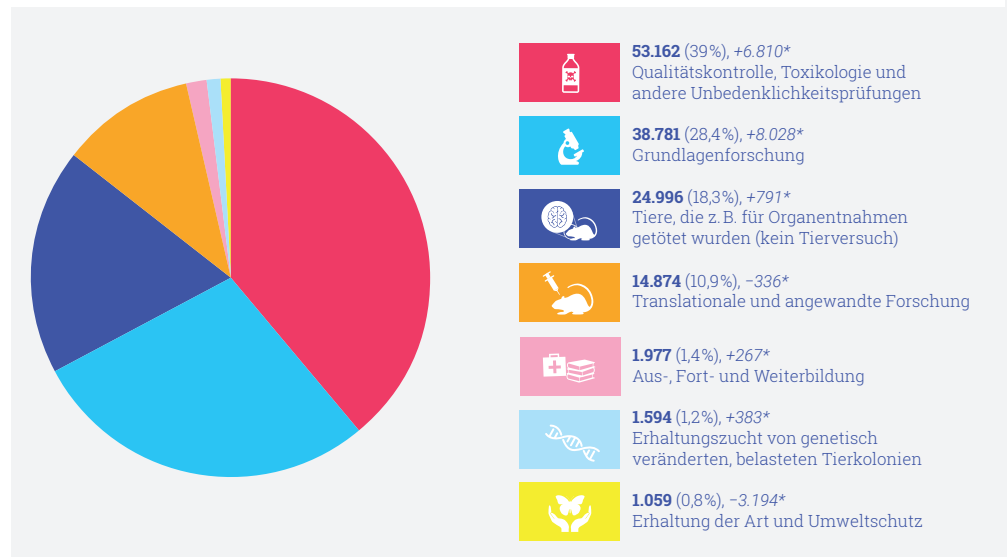
- Anteil von Ratten mehr als dreimal so hoch wie im Bundesdurchschnitt, Tendenz weiter steigend (+15%)
- Die Zahl der Vögel (-48%), Katzen (-47%) und Kaninchen (-21%) nimmt ab, dafür nimmt die Zahl der Fische stark zu (+89%)
- Keine Affen



* Vergleich zum Vorjahr 2020

Wofür wurden 2021 Versuchstiere eingesetzt?

- Viel pharmazeutische und chemische Industrie ansässig, daher hoher Anteil regulatorischer Versuche (Qualitätskontrolle, Giftigkeitsprüfungen, etc.), Tendenz weiter steigend (+15%)
- Grundlagenforschung und translationale Forschung nehmen ebenfalls zu



Quelle: Versuchstierzahlen 2021 – Statistik des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)

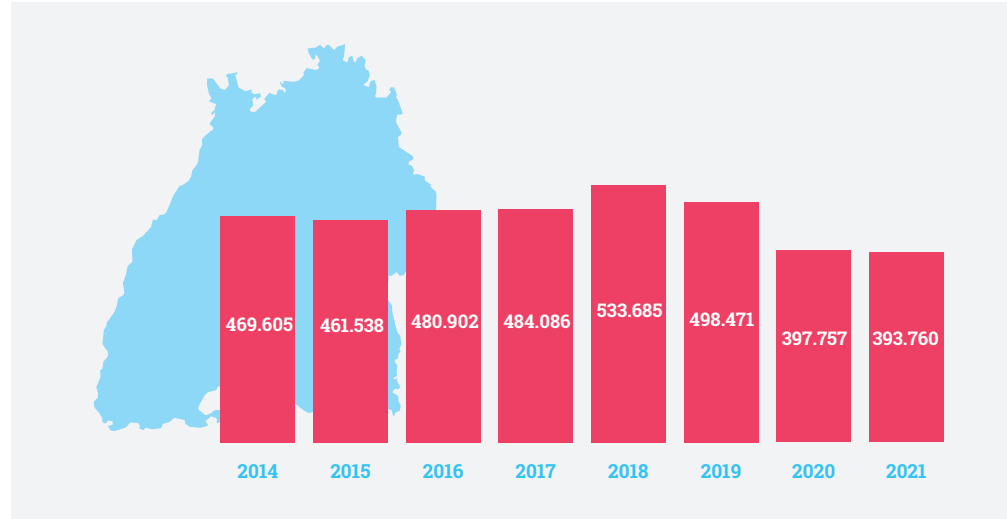
Versuchstiere in Baden-Württemberg 2021



Tierversuche verstehen
Eine Informationsinitiative der Wissenschaft

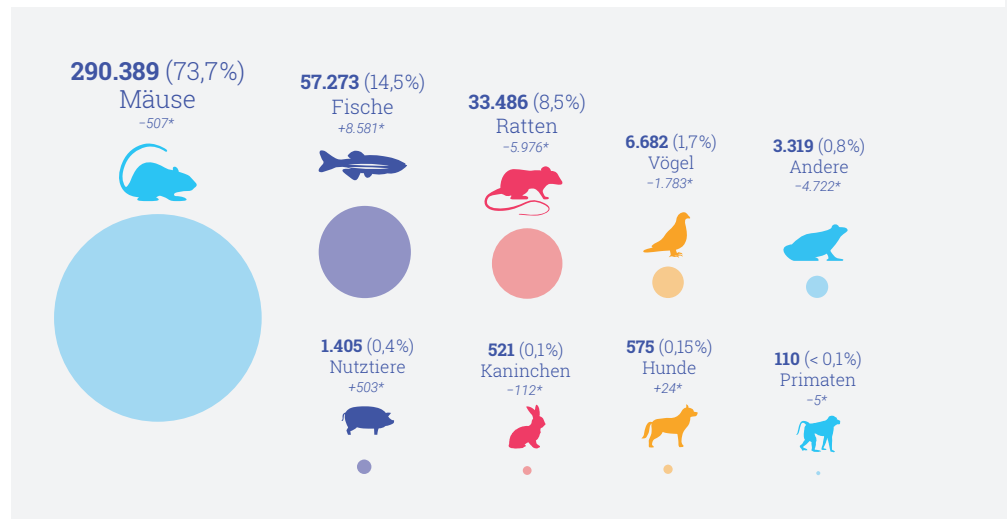
Versuchstierzahlen 2014–2021

- Nach leichtem Anstieg bis 2018 nun seit drei Jahren Rückgang
- Viele Universitäten und -klinken sowie pharmazeutische und chemische Industrie ansässig
- Entspricht 2,8 Versuchstieren pro Einwohner*in über die gesamte Lebenszeit
- 2021 erstmals in der amtlichen Statistik erfasst: 462.824 nicht verwendbare Tiere



Welche Tiere wurden 2021 eingesetzt?

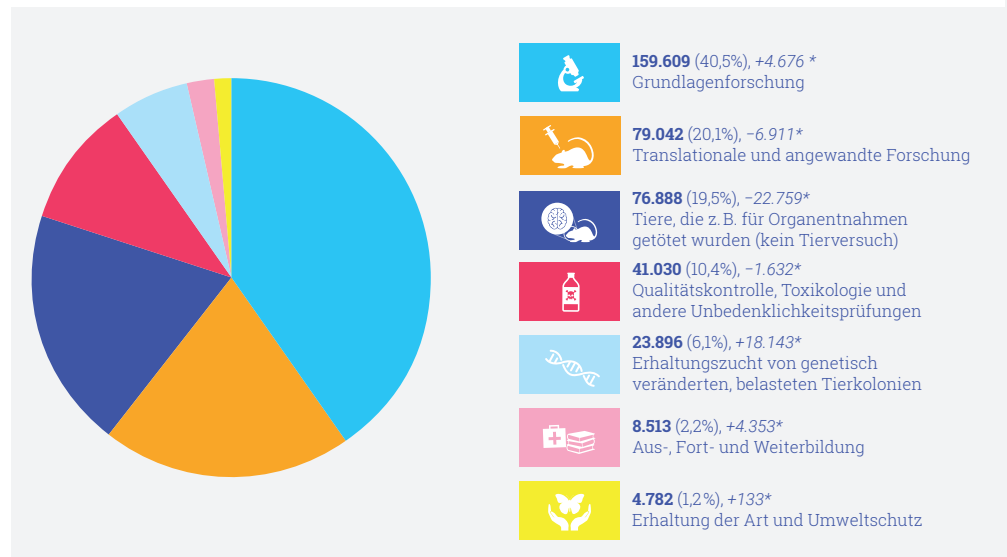
- Anteile repräsentieren in etwa durchschnittliche Werte der Bundesrepublik
- Gegenüber dem Bundesdurchschnitt mehr Fische und weniger Kaninchen
- Gegenüber dem Vorjahr Anstieg von Nutztieren (+56%) und Abnahme von Ratten (-15%), Kaninchen (-18%) und Vögeln (-21%)



* Vergleich zum Vorjahr 2020

Wofür wurden 2021 Versuchstiere eingesetzt?

- Anteile repräsentieren in etwa durchschnittliche Werte der Bundesrepublik
- Gegenüber dem Bundesdurchschnitt höherer Anteil translationaler und angewandter Forschung



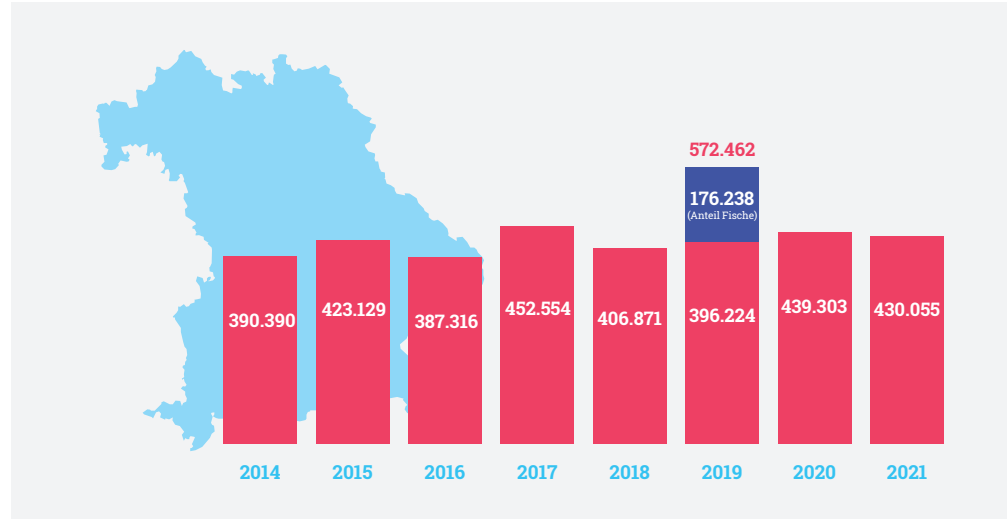
Quelle: Versuchstierzahlen 2021 – Statistik des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)

Versuchstiere in Bayern 2021



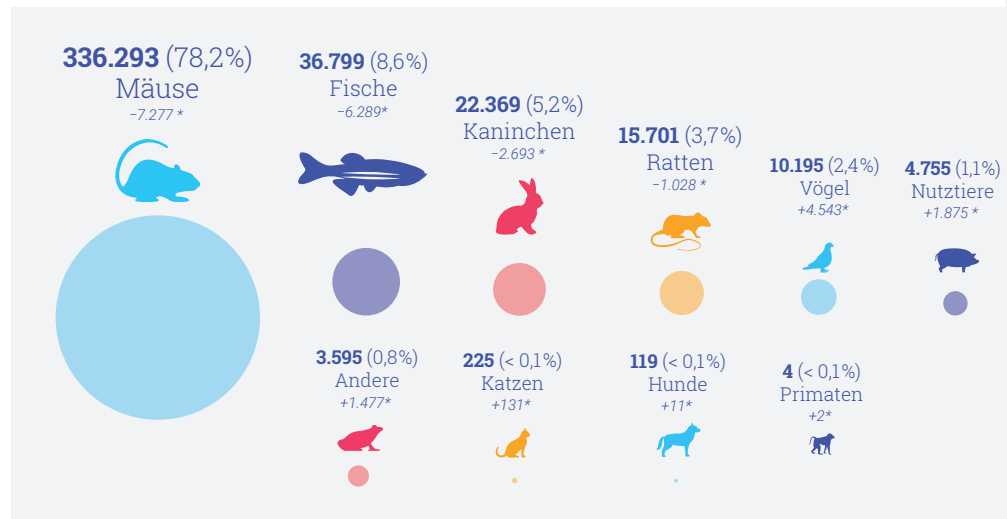
Versuchstierzahlen 2014–2021

- Gesamtzahl über die Jahre bisher weitgehend stabil
- Einmaliger starker Anstieg 2019 durch Einsatz von Fischen in Artenschutzprojekten, Hauptursache für den Anstieg der Gesamtzahl auf Bundesebene
- Viele Universitäten und -kliniken ansässig
- Entspricht 2,6 Versuchstieren pro Einwohner*in über die gesamte Lebenszeit
- 2021 erstmals in der amtlichen Statistik erfasst: 461.225 nicht verwendbare Tiere



Welche Tiere wurden 2021 eingesetzt?

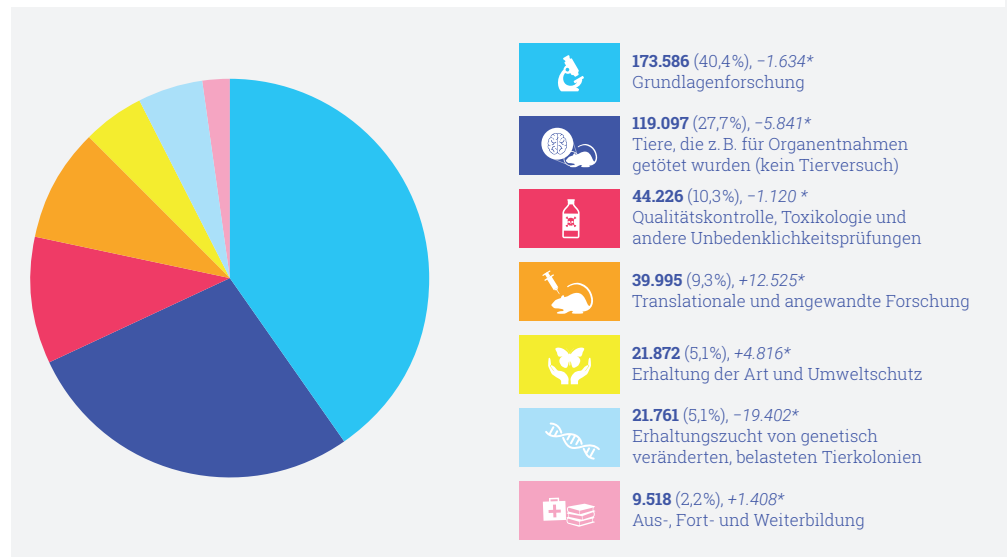
- Anteile repräsentieren in etwa durchschnittliche Werte der Bundesrepublik
- Gegenüber dem Bundesdurchschnitt weniger Ratten und Vögel, dafür mehr Kaninchen durch entsprechende Schwerpunkte der ansässigen Industrie
- Weniger Ratten (-15%), Kaninchen (-18%) und Vögel (-21%) als 2020



* Vergleich zum Vorjahr 2020

Wofür wurden 2021 Versuchstiere eingesetzt?

- Anteile repräsentieren in etwa durchschnittliche Werte der Bundesrepublik
- Hoher Anteil von Versuchen zu Arterhaltung- und Umweltschutz (fast ausschließlich Fische)



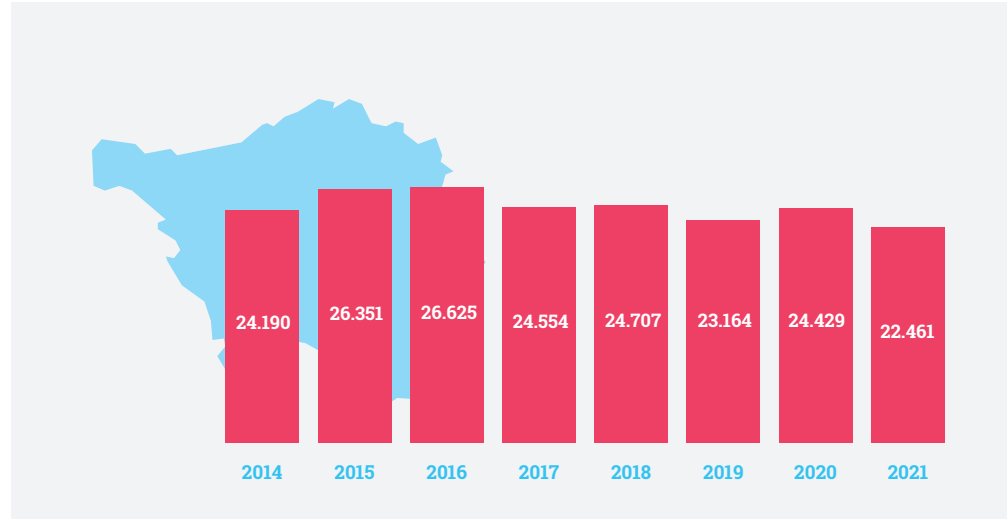
Quelle: Versuchstierzahlen 2021 – Statistik des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)

Versuchstiere in Saarland 2021



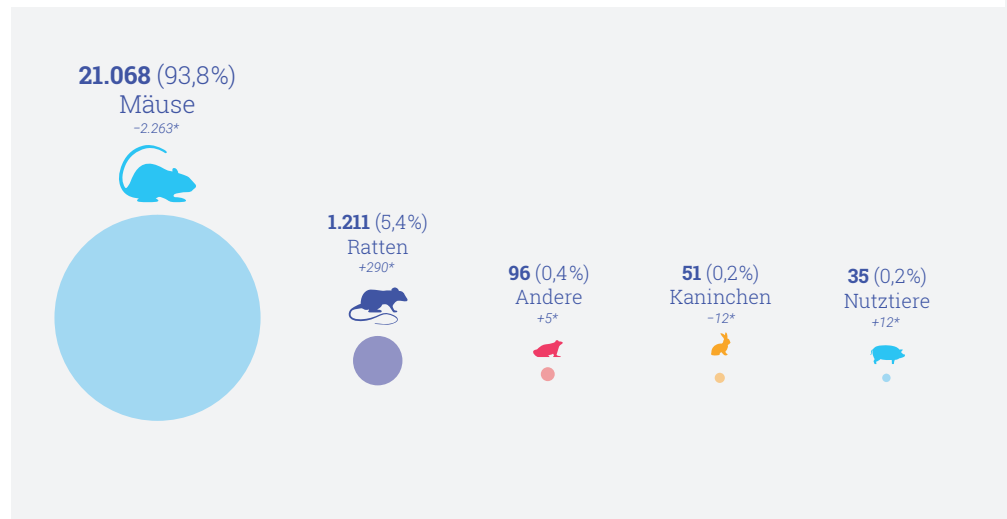
Versuchstierzahlen 2014–2021

- Gesamtzahl stabil mit leicht rückläufiger Tendenz
- Entspricht 1,8 Versuchstieren pro Einwohner*in über die gesamte Lebenszeit
- 2021 erstmals in der amtlichen Statistik erfasst: 45.979 nicht verwendbare Tiere



Welche Tiere wurden 2021 eingesetzt?

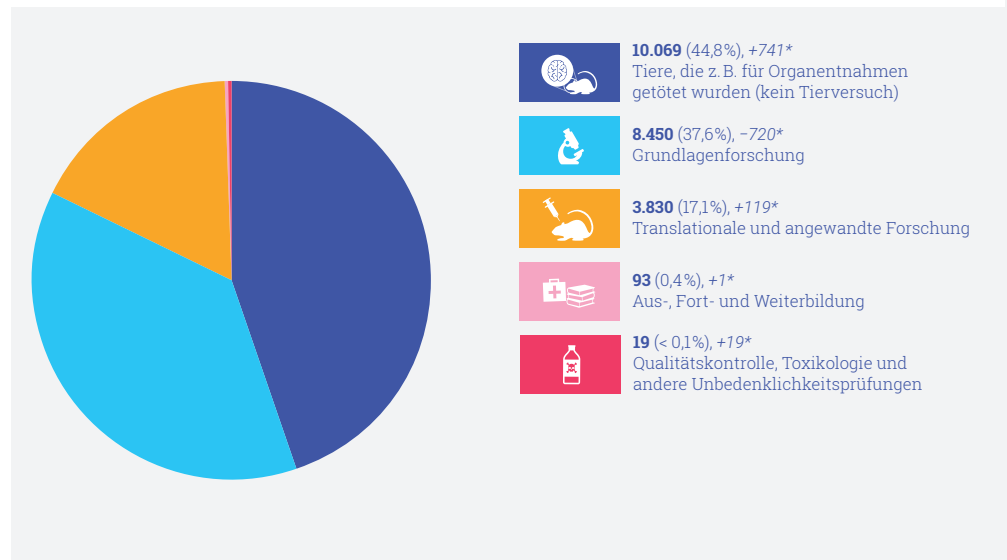
- Fast ausschließlich Mäuse durch spezialisiertes Profil der ansässigen Forschungseinrichtungen, alle anderen Tierarten unterrepräsentiert gegenüber Bundesdurchschnitt
- Leichter Rückgang bei Kaninchen (-19%) und Mäusen (-10%), dafür Anstieg bei den Ratten (+31%) und Nutztieren (+52%)



* Vergleich zum Vorjahr 2020

Wofür wurden 2021 Versuchstiere eingesetzt?

- Knapp die Hälfte der gemeldeten Tiere wird nicht in Versuchen eingesetzt, sondern getötet, um an ihren Organen zu forschen
- Erstmals (wenige) Tiere aus regulatorischen Versuchen gemeldet. Keine Tiere aus Erhaltungszuchten gemeldet



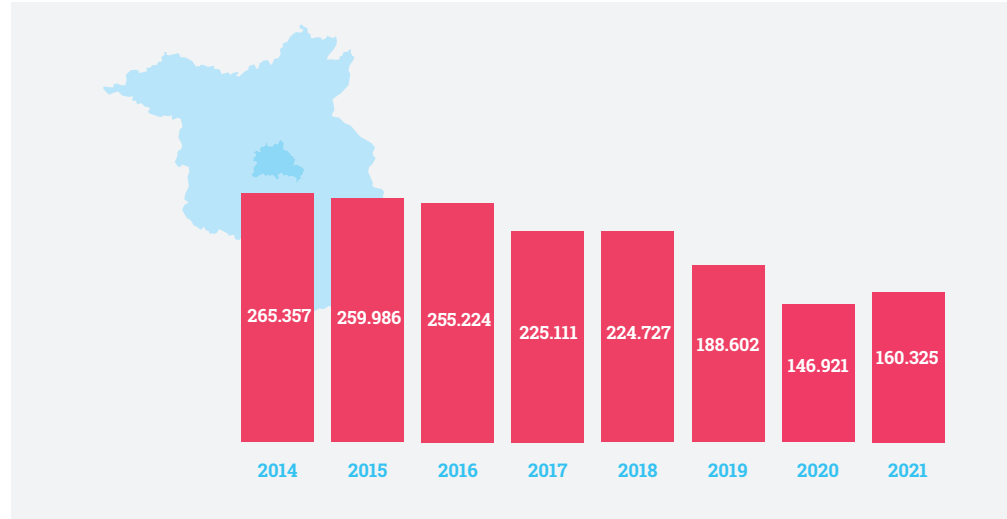
Quelle: Versuchstierzahlen 2021 – Statistik des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)

Versuchstiere in Berlin 2021



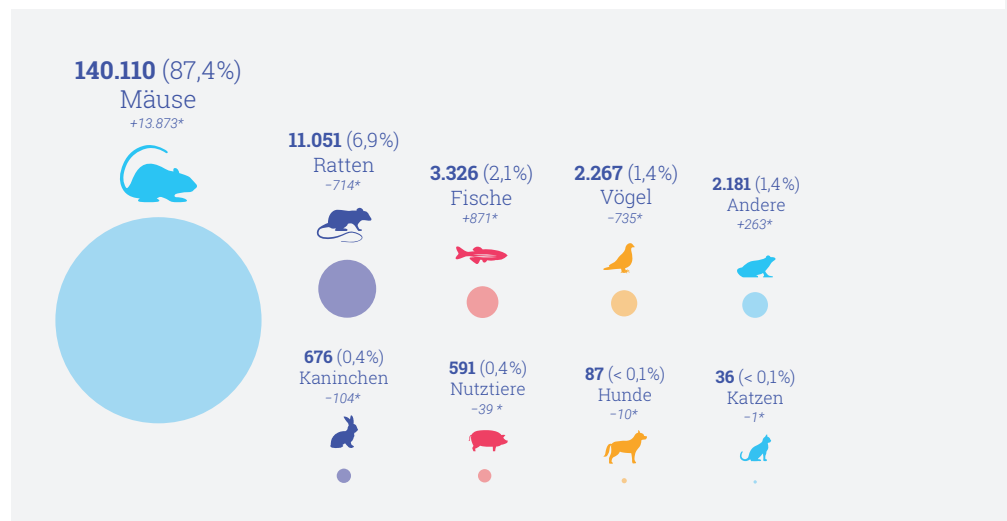
Versuchstierzahlen 2014–2021

- Nach stetigem Rückgang seit 2014 erstmaliger Anstieg um 9%
- Berlin ist sehr forschungsstarker Standort (Unis, Kliniken, Forschungsinstitute, Industrie)
- Entspricht 3,5 Versuchstieren pro Einwohner*in über die gesamte Lebenszeit
- 2021 erstmals in der amtlichen Statistik erfasst: 335.819 nicht verwendbare Tiere



Welche Tiere wurden 2021 eingesetzt?

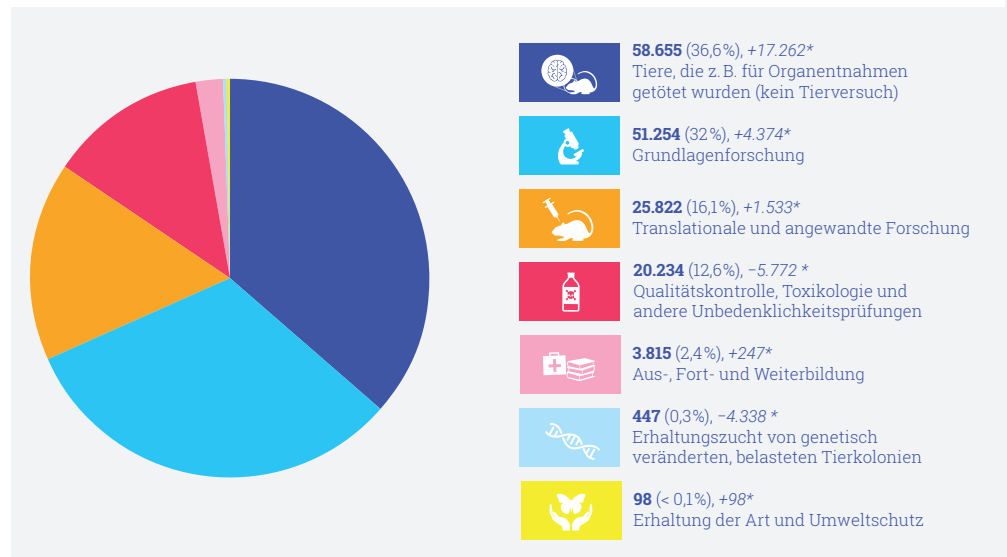
- Sehr hoher Anteil von Mäusen, sehr geringer Anteil Fische
- Weiterhin keine Affen in Berlin (erstmalig 2020)
- Anstieg bei den Fischen (+35%) und Mäusen (+11%), Rückgang bei den Vögeln (-24%)



* Vergleich zum Vorjahr 2020

Wofür wurden 2021 Versuchstiere eingesetzt?

- Starker Rückgang bei der Erhaltungszucht (-91%)
- Erstmals Tiere zum Arten- und Umweltschutz gemeldet
- Starker Anstieg der Tötungen zur Organentnahme (+42%)



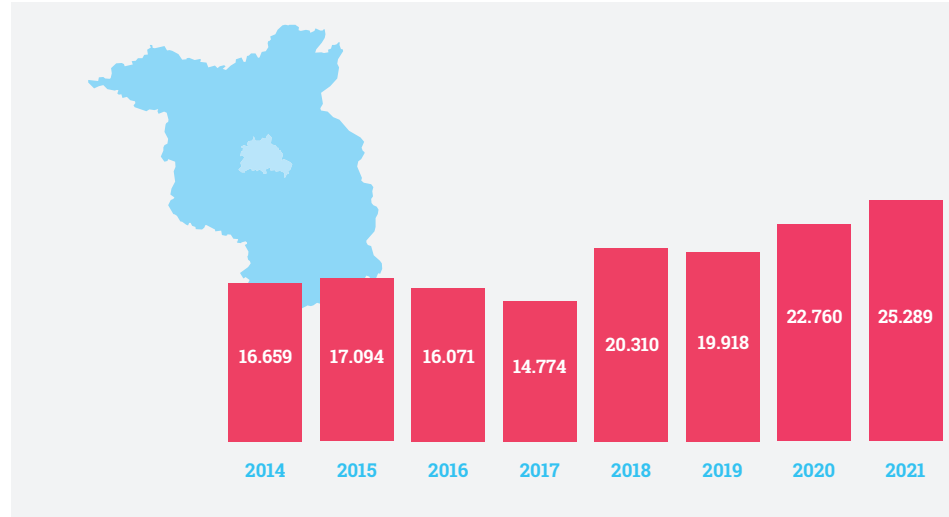
Quelle: Versuchstierzahlen 2021 – Statistik des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)

Versuchstiere in Brandenburg 2021



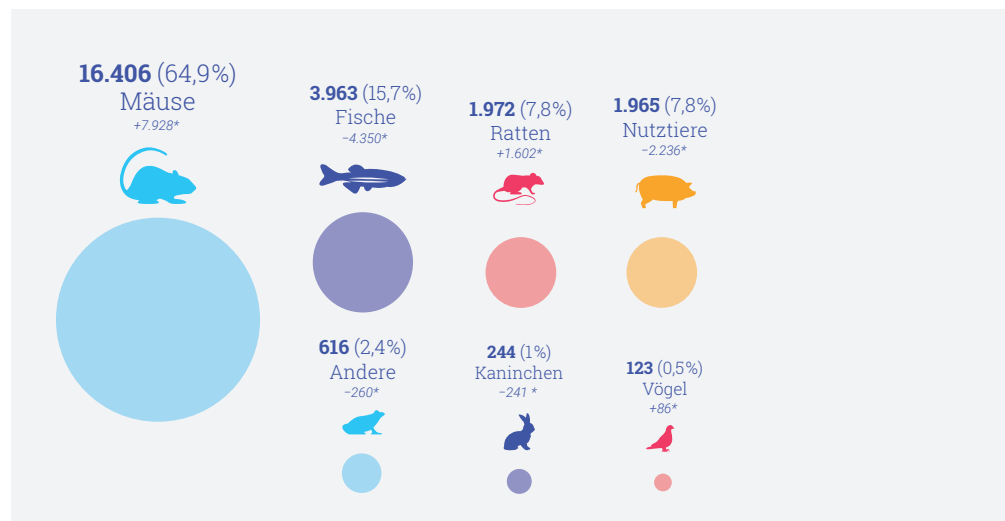
Versuchstierzahlen 2014–2021

- Zahlen auf dem höchsten Stand seit 2014
- Anstieg auf Verdopplung der verwendeten Mäuse zurückzuführen
- Entspricht weniger als 1 Versuchstier pro Einwohner*in über die gesamte Lebenszeit
- 2021 erstmals in der amtlichen Statistik erfasst: 24.924 nicht verwendbare Tiere



Welche Tiere wurden 2021 eingesetzt?

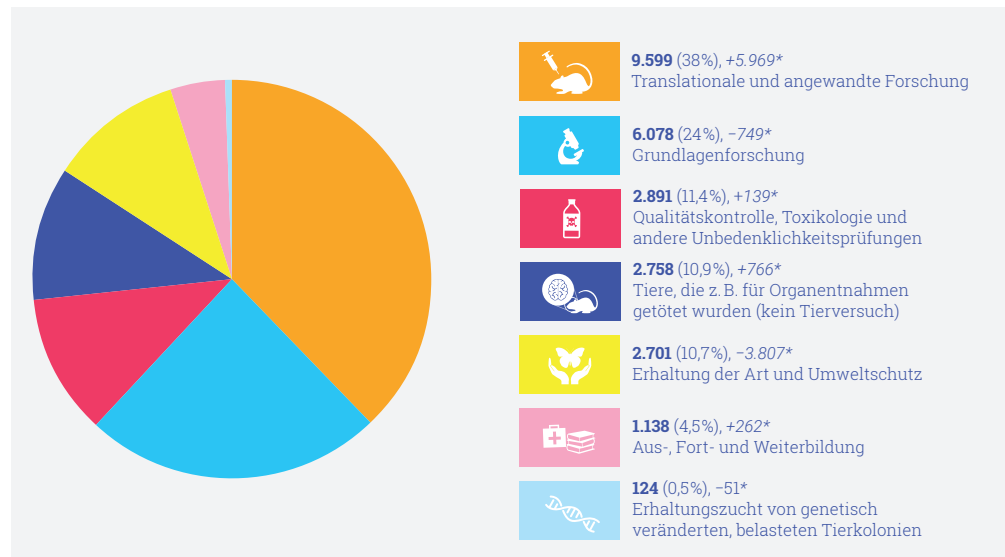
- Der zuvor gestiegene Anteil von Nutztieren und Fischen ist wieder stark gesunken
- Der Anteil der Mäuse hat sich im Vergleich zu 2020 verdoppelt



* Vergleich zum Vorjahr 2020

Wofür wurden 2021 Versuchstiere eingesetzt?

- Translationale und angewandte Forschung mehr als verdoppelt, Bereich Arten- und Umweltschutz rückläufig
- Anteil der Tötung zur Organentnahme deutlich gestiegen



Quelle: Versuchstierzahlen 2021 – Statistik des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)

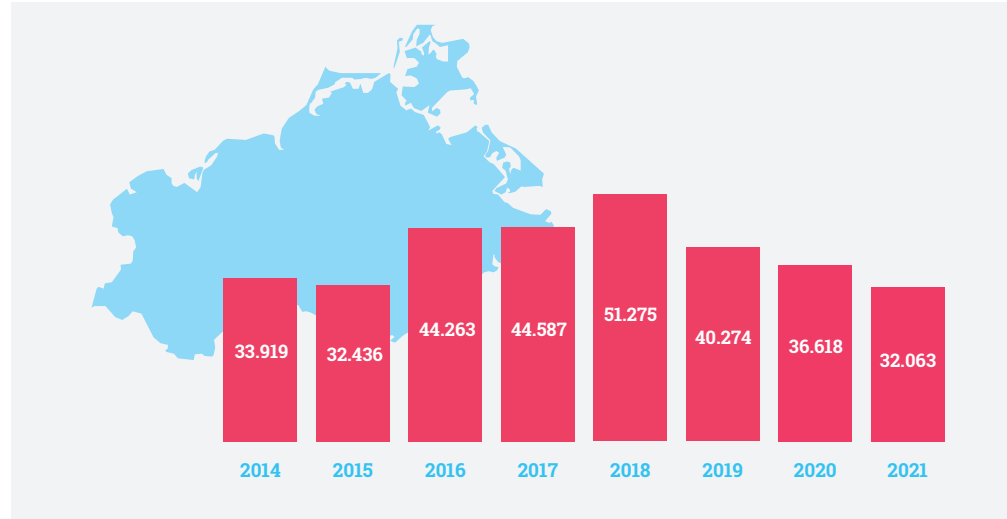
Versuchstiere in Mecklenburg-Vorpommern 2021



Tierversuche verstehen
Eine Informationsinitiative der Wissenschaft

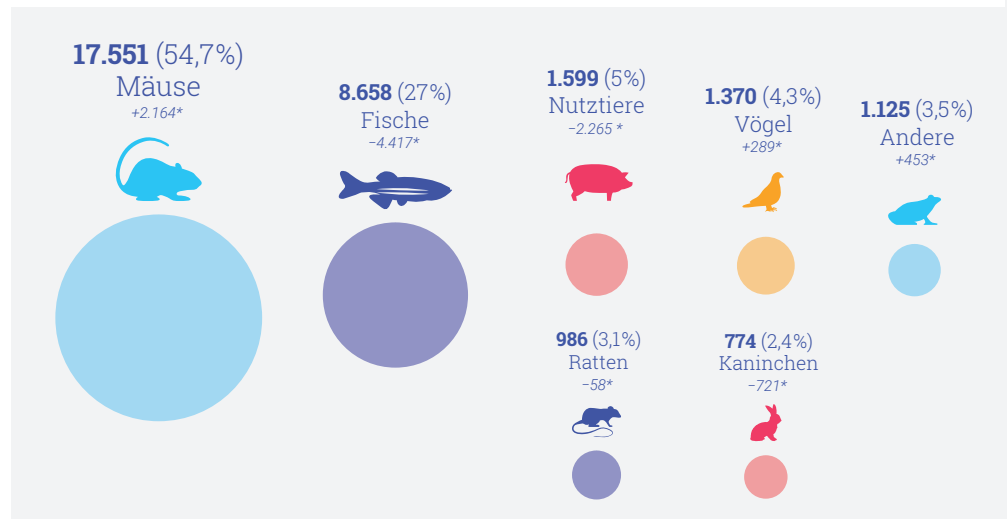
Versuchstierzahlen 2014–2021

- Stetiger Anstieg ab 2019 beendet, Rückgang zweites Jahr in Folge
- Entspricht 1,6 Versuchstieren pro Einwohner*in über die gesamte Lebenszeit
- 2021 erstmals in der amtlichen Statistik erfasst: 21.796 nicht verwendbare Tiere



Welche Tiere wurden 2021 eingesetzt?

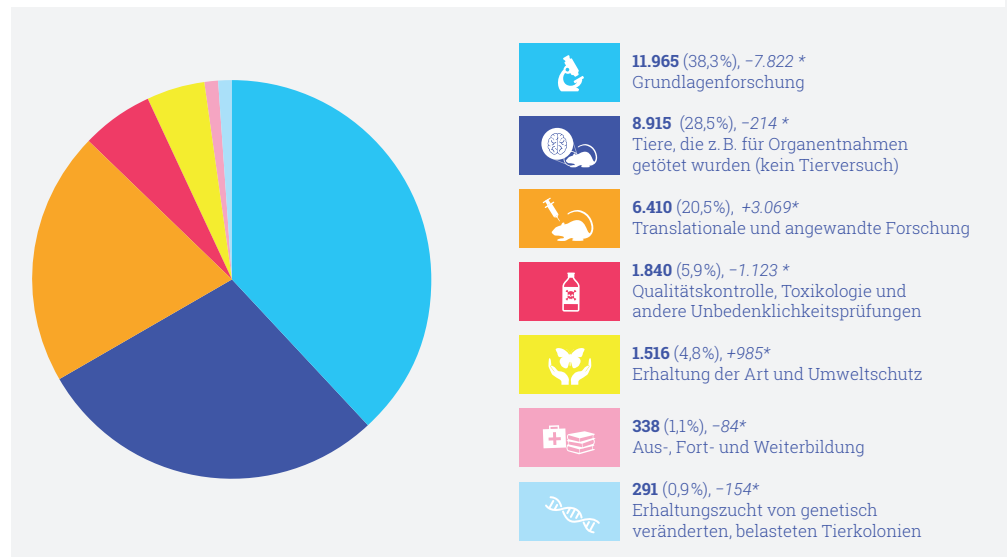
- Anteil der Fische (-34%) und Nutztiere (-59%) stark gesunken
- Anteil der Mäuse (+14%) und Vögel (+27%) gestiegen
- Keine Hunde, Katzen oder Affen



* Vergleich zum Vorjahr 2020

Wofür wurden 2021 Versuchstiere eingesetzt?

- Grundlagenforschung und Regulatorik rückläufig
- Translationale und angewandte Forschung und Art- und Umweltschutz steigen an



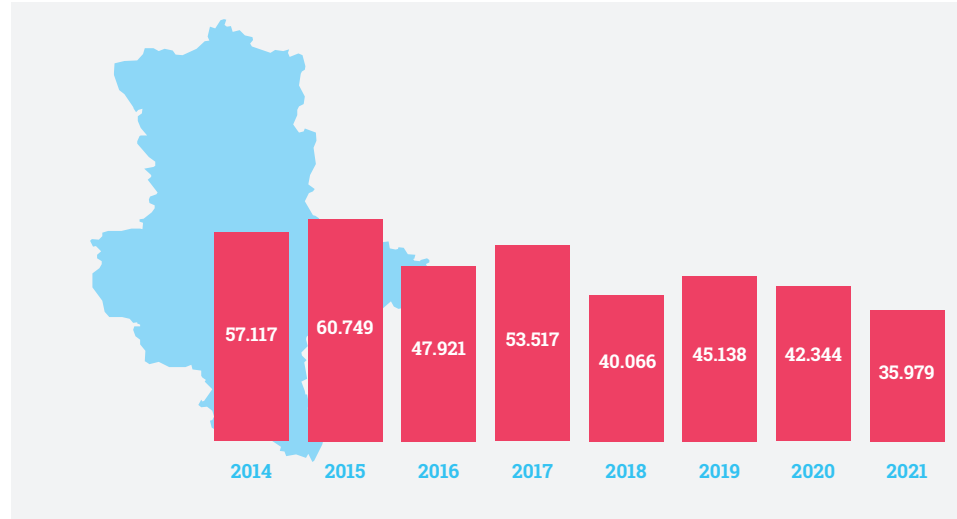
Quelle: Versuchstierzahlen 2021 – Statistik des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)

Versuchstiere in Sachsen-Anhalt 2021



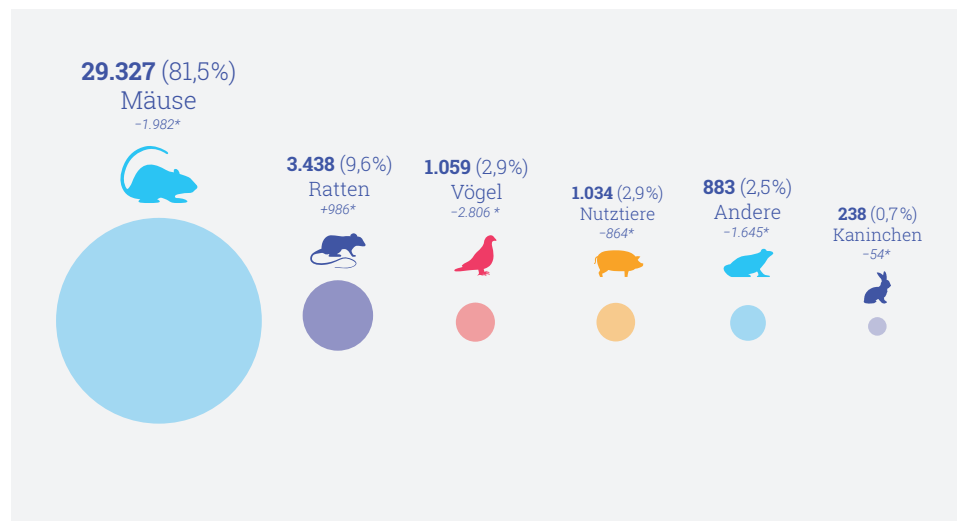
Versuchstierzahlen 2014–2021

- Kein konstanter Trend bei der Gesamtzahl, Tendenz aktuell aber rückläufig
- Entspricht 1,3 Versuchstieren pro Einwohner*in über die gesamte Lebenszeit
- 2021 erstmals in der amtlichen Statistik erfasst: 59.761 nicht verwendbare Tiere



Welche Tiere wurden 2021 eingesetzt?

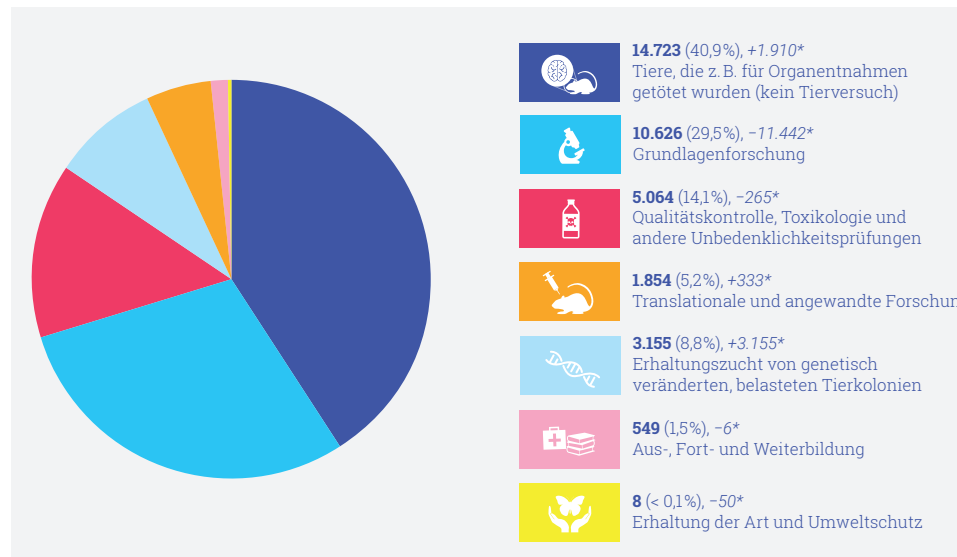
- Keine Fische, Hunde oder Katzen
- Aufgrund geänderter Zählweise durch EU-Richtlinie verschiebt sich die statistische Erfassung verwendeter Affen. Daher 2021 keine Affen gemeldet.
- Deutlicher Anstieg bei Ratten (+40%), alle anderen Tierarten rückläufig



* Vergleich zum Vorjahr 2020

Wofür wurden 2021 Versuchstiere eingesetzt?

- Hoher Anteil von Tötungen zur Organentnahme im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
- Grundlagenforschung hat sich halbiert. Erstmals Tier für Erhaltungszuchten gemeldet



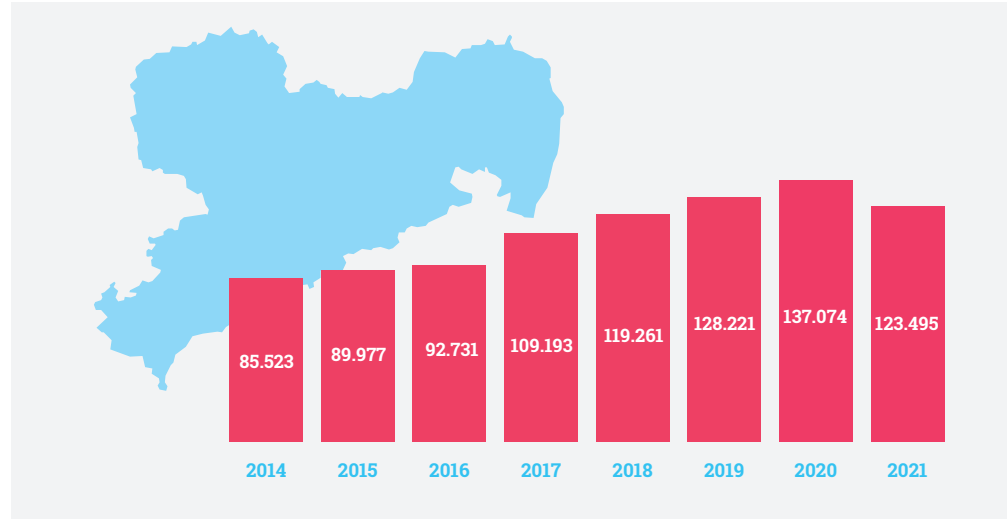
Quelle: Versuchstierzahlen 2021 – Statistik des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)

Versuchstiere in Sachsen 2021



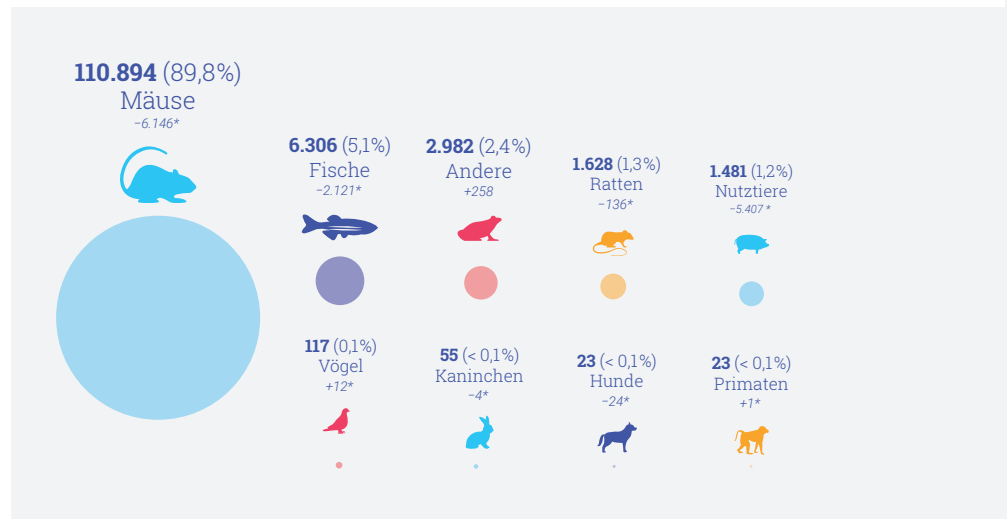
Versuchstierzahlen 2014–2021

- Bis 2020 einziges Bundesland mit andauerndem Anstieg an Versuchstieren, nun erstmals rückläufig
- Der Rückgang ist fast ausschließlich bei Mäusen und Nutztieren zu finden
- Entspricht 2,4 Versuchstieren pro Einwohner*in über die gesamte Lebenszeit
- 2021 erstmals in der amtlichen Statistik erfasst: 113.258 nicht verwendbare Tiere



Welche Tiere wurden 2021 eingesetzt?

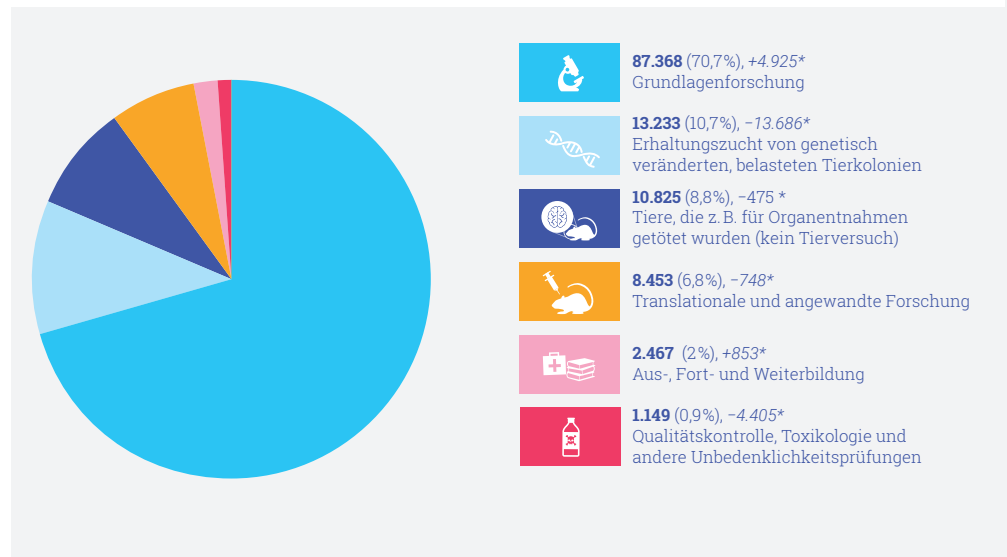
- Keine Katzen mehr
- Sehr hoher Anteil an Mäusen
- Im Vergleich zu 2020 starker Rückgang bei den Nutztieren (-78%)



* Vergleich zum Vorjahr 2020

Wofür wurden 2021 Versuchstiere eingesetzt?

- Anteil der Grundlagenforschung mit über 70% extrem hoch
- Starker Rückgang der Erhaltungszucht (-51%) und der Regulatorik (-79%) im Vergleich zu 2020



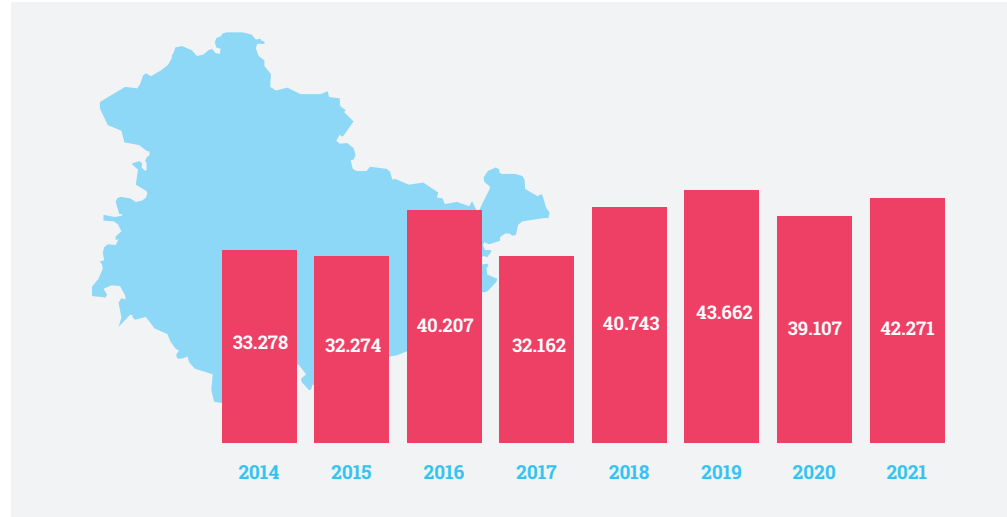
Quelle: Versuchstierzahlen 2021 – Statistik des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)

Versuchstiere in Thüringen 2021



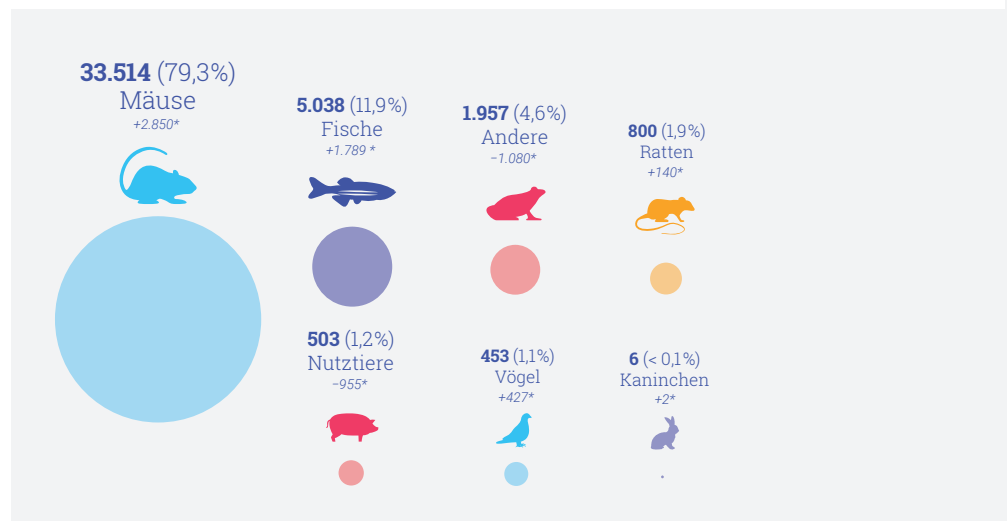
Versuchstierzahlen 2014–2021

- In den vergangenen Jahren kein einheitlicher Trend erkennbar
- Im Vergleich zu 2020 gestiegen
- Entspricht 1,6 Versuchstieren pro Einwohner*in über die gesamte Lebenszeit
- 2021 erstmals in der amtlichen Statistik erfasst: 28.451 nicht verwendbare Tiere



Welche Tiere wurden 2021 eingesetzt?

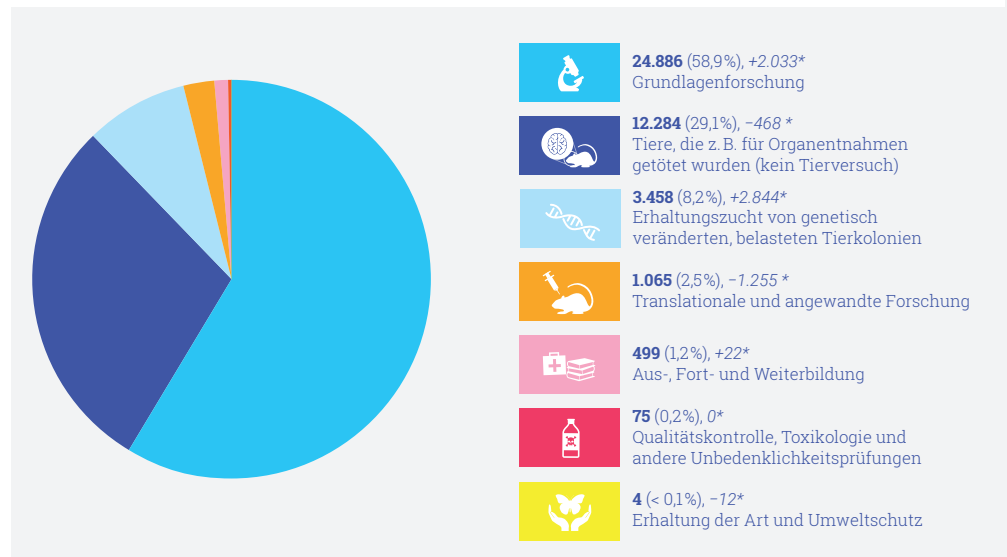
- Hoher Anteil von Mäusen
- Starker Anstieg bei Fischen (+55%), Kaninchen (+50%) und Vögeln (Haushühner; +1.642%)
- Keine Primaten oder Katzen, kaum Hunde



* Vergleich zum Vorjahr 2020

Wofür wurden 2021 Versuchstiere eingesetzt?

- Gegenüber dem Bundesdurchschnitt hoher Anteil der Grundlagenforschung
- Kaum regulatorische Versuche (Qualitätskontrolle, Giftigkeitsprüfungen, etc.)
- Rückgang bei translationaler und angewandter Forschung (-54%), Anstieg bei der Erhaltungszucht (+463%)



Quelle: Versuchstierzahlen 2021 – Statistik des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)